

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 20.10.2017

96. Jahrgang | Nr. 42

NÄCHSTE AUSGABE  
GROSSAUFLAGE

**REDAKTION UND INSERATE:**

Riehener Zeitung AG  
Schopfgässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

**Rössligasse: Umgestaltung dürfte im Einwohnerrat für hitzige Debatte sorgen**

SEITE 2

**Blutspendeaktion: Am Dienstag heisst es wieder «Spende Blut – rette Leben»**

SEITE 9

**Volleyball: Erstligistinnen des KTV Riehen starten optimal in die Saison**

SEITE 13

**FONDATION BEYELER** Die Sonderausstellung «Sammlung Beyeler / Cooperations» blickt zurück und nach vorn

## Ein «temporäres Wunschmuseum» als Vision

Die Ausstellungstrilogie zur Sammlung Beyeler ist nach der Vergangenheit und Gegenwart in der Zukunft angelegt. «Sammlung Beyeler / Cooperations» bietet verblüffende Einsichten – auf der ganzen Zeitachse.

MICHÈLE FALLER

Auf den Tag genau 20 Jahre nach der feierlichen Eröffnung der Fondation Beyeler startete am Mittwoch die unbedingt sehenswerte Sonderausstellung «Sammlung Beyeler / Cooperations». Nach «Das Original» und «Remix» ist es die dritte und finale Ausstellung dieser Sammlungstrilogie. Nachdem der erste Teil zeigte, wie diese vor 20 Jahren eröffnet wurde, und der zweite die Gegenwart dokumentierte, wagt die jetzige einen Blick in die Zukunft, «die ja aus Fragmenten der Gegenwart und Vergangenheit besteht», erklärte Museumsdirektor Sam Keller anlässlich des Medienrundgangs. «Die Ausstellung feiert die Kooperation des Museums mit Künstlern, Künstlernachlässen und Sammlern.»

### Wunschraum zum Realisieren

Damit keine Missverständnisse aufkommen: In der aktuellen Form ist dieser Blick in die Zukunft ein utopischer. «Alle hier sichtbaren Kooperationen wurden mit Werken realisiert, die Teile einer Sammlung und nicht auf dem Kunstmarkt sind», stellte Keller klar und ergänzte mit einem Lächeln: «Man kann sie nicht kaufen, sondern nur sich wünschen.» Was aber nicht heisst, dass das «temporäre Wunschmuseum», wie er es nannte, per se ein Traum bleiben muss. Gerade heute, wo Kunstwerke sehr teuer seien, ermöglichten Kooperationen mit Künstlern, Nachlässen und Privatsammlungen via Dauerleihgaben und Schenkungen eine Ergänzung und Verstärkung der bestehenden Sammlung.

Wo die Kuratoren Keller und Ulf Küster sich Verstärkung wünschen, ist in insgesamt zwölf Räumen zu bewundern. Und als ob das nicht schon interessant genug wäre, zeigt die Ausstellung dem Publikum auch, wo das Museum an sich herkommt. So ist der erste Raum nach dem gleichzeitig fulminanten (Sigmar Polkes «Paganini») und diskreten (Maurizio Cattelans «Tourists») und Felix Gonzalez-Torres'



**Bedeutende Werke von Picasso bis Cézanne – der zweite Ausstellungsraum ist eine Referenz an den Salon.**

Foto: Matthias Willi

«Beginning») Auftakt im Foyer als sogenannte Wunderkammer gestaltet, wie sie zur Zeit der Renaissance und des Barock üblich waren, und wo nicht nur Kunstwerke, sondern auch Kuriositäten und Naturalien verblüfften. Auch in diesem von Martina Nievergelt gestalteten Raum kommt man aus dem Staunen nicht heraus. Da stehen umrahmt von schimmernden Tapeten und in geheimnisvollem Licht echte Totenschädel neben solchen aus Fayence, während Andy Warhols gemalter an der Wand hängt. Ein ausgestopfter Schwan findet sich in der Nähe einer Plastik von Jeff Koons und das Einhornhorn ist in Wirklichkeit ein Narwalzahn, was es aber nicht weniger kurios erscheinen lässt.

### Geschichte des Ausstellens

Im zweiten Raum ist man im Salon des 19. und frühen 20. Jahrhunderts angelangt. Dicht neben- und auch übereinander hängen Werke, die erstmals in Salons hingen, Orte des Austauschs von bildenden Künstlern, Poeten und Intellektuellen. «Mit diesem energiegeladenen Raum wollen wir dazu anregen, Beziehungen zwischen den Künstlern zu entdecken», sagte Küster. Tatsächlich stellen sich die Aha-Erlebnisse beim Cézanne-Stilleben neben jenem von Picasso sowie den Léger-Bildern über den kubistischen Werken von Picasso und Braque wie von selber ein.

Die düsteren Lichtverhältnisse und die schwarz gestrichenen Wände im nächsten Saal zeigen die eigenständige Art, wie die Surrealisten ihre eigenen Werke präsentierten. Da der Surrealis-

mus nicht stark in der Sammlung Beyeler vertreten sei – Magritte gar nicht – freute es die Kuratoren umso mehr, wie jene Werke die Sammlung temporär ergänzen. Ab dem vierten Saal ist man im «White Cube» angelangt; der Ausstellungsform, die nach dem Zweiten Weltkrieg Standard wurde. Zwei Säle sind dem amerikanischen abstrakten Realismus gewidmet. Das Sammlungsgemälde von Jackson Pollock wird von eindrucklichen Werken Willem de Koonings und Morris Louis' ergänzt, Rothko im Saal nebenan korrespondiert mit Clyfford Still.

An Sam Frances' «Round the World» vorbei, «der sich auch mit Monets Seerosen auseinandersetzt», wie Keller



**Max Ernst, «L'ange du foyer» («Le triomphe du surréalisme»), 1937, Öl auf Leinwand, 114 x 146 cm. Privatsammlung.**

Foto: © 2017, ProLitteris, Zürich

beiläufig erwähnte, betritt man den Ausstellungsraum mit Monets Seerosen-Triptychon.

### Betrachten und Performen

Gegenüber nicht das ursprünglich von Beyeler vorgesehene Sofa, sondern das Werk der Pionierin der Performance-Kunst Marina Abramovic «Chair for Human Use (III)», das ebenfalls zum Sitzen einlädt und die Besucherin zur Performerin macht. Die Kristalle an der Rückenlehne des Holzstuhls stünden für das Kraftfeld, das in der Auseinandersetzung des Menschen mit guter Kunst entstehe, so Keller. So jagt ein Höhepunkt den nächsten. Ein Raum ist der Künstlerin

Louise Bourgeois gewidmet und Gerhard Richter ist mit einem veritablen Landschaftsraum vertreten. Lucio Fontana und Yves Klein stehen für den abstrakten Expressionismus, mit Roy Lichtenstein bis Andy Warhol ist man bei der Pop Art angekommen und im letzten Raum, der Peter Doig gewidmet ist, schliesslich in der Gegenwart. Apropos: Ein Werk, das ganz und gar in der Gegenwart stattfindet, und zwar im Moment des Erlebens, ist «This Variation» von Tino Sehgal. Sie können sich nichts darunter vorstellen? Begeben Sie sich bis spätestens 12. November ins Untergeschoss der Fondation Beyeler – und erzählen Sie es anschliessend weiter!



**Sigmar Polke, «Paganini», 1980–1982, Dispersion auf Leinwand, 200 x 450 cm. Daros Collection, Schweiz.**

Foto: © The Estate of Sigmar Polke, Cologne / 2017, ProLitteris, Zürich

### Reklameteil

FONDATION BEYELER  
1. 10. 2017 – 21. 1. 2018

**Klee**

fondationbeyeler.ch/tickets

Mitten im Dorf – Ihre ...

**RIEHENER ZEITUNG**

## Robert Walser und Familientag

**mf.** Im Rahmen der aktuellen Ausstellung «Paul Klee – Die abstrakte Dimension» finden in der Fondation Beyeler an diesem Wochenende zwei besondere Veranstaltungen statt. Heute Freitag, 20. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr liest die bekannte deutsche Schauspielerin und Regisseurin Hannelore Hoger aus Robert Walsers Texten zur bildenden Kunst. Die Moderation des Abends, der von der Robert Walser-Gesellschaft Bern mit Unterstützung der Fondation Beyeler veranstaltet wird, übernimmt Reto Sorg, Leiter des Robert Walser-Zentrums. Der Eintrittspreis beträgt 35 Franken; für Mitglieder der Robert Wal-

ser-Gesellschaft, Young Art Club, Art Club & Freunde 20 Franken. Besucher bis 25 Jahre bezahlen ebenfalls 20 Franken. Der Museumseintritt ist im Preis inbegriffen.

Übermorgen Sonntag, 22. Oktober, lockt der Familientag zu Paul Klee mit einer Reise durch Klees Kunstwelt. Er bietet Kindern, Jugendlichen, Eltern und Erwachsenen einen vergnüglichen und an Kunsterlebnissen reichen Tag im Museum. Das Angebot, das von 10 bis 18 Uhr durchgängig stattfindet, ist speziell zur Ausstellung «Paul Klee – Die abstrakte Dimension» entwickelt worden. Die Kunstworkshops ermöglichen eine expe-

rimentelle und spielerische Auseinandersetzung mit den Werken und Themen der Ausstellung. Kurzführungen bieten informative und spannende Begegnungen mit den Originalen. Das Museumsspiel lädt ein, die Ausstellung spielerisch und interaktiv zu erfahren. Dieses Jahr ist das Spielzeugmuseum Riehen zu Besuch in der Fondation Beyeler. An einer bunten Spielestation können hier Klees Farbwelten spielerisch entdeckt werden. Aus farbigen Formen, Quadern und Kuben entstehen abstrakte oder gegenständliche Landschaften, die sich den ganzen Tag hindurch verändern.

### Reklameteil

**Leibspeise von Asterix und Obelix**

frisch gekochter Wildsau-  
pfeffer aus der Region

**Henz**  
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77



## LESERBRIEFE

## Mehr Vernunft und Sicherheit im Verkehr

In seinem Leserbrief in der letzten RZ-Ausgabe schreibt Dieter Nill, dass die täglich 100 Lastwagen, die durch Riehen fahren, zu viele seien und lieber auf die Zollfreistrasse umgeleitet werden sollten. Ich vermute, dass mit dieser Umleitung die Weilstasse gemeint ist. Zur Erinnerung: Vor dem Bau der Zollfreistrasse hatten wir in der Weilstasse einen Tagesverkehr von über 12'000 Fahrzeugen; seit deren Eröffnung ist es auch bei uns etwas «ruhiger» geworden. Von Schweizer Seite wurde der Bau der Zollfreistrasse übrigens durch diverse, zum Teil sehr fragwürdige, auch politische Störmanöver verzögert.

Mit dem Bau des Riehener Naturbades ist in der Weilstasse im Sommer der Fussgänger- und Fahrradverkehr deutlich gewachsen, zudem fahren viele Schüler täglich mit ihrem Velo von Deutschland her über den Zoll zur Schule. Ab der Wiesenbrücke bis zum deutschen Zoll und umgekehrt befinden sich insbesondere Velofahrer dauernd in Gefahr, weil viele Autofahrer wegen des Gegenverkehrs nicht überholen können und deshalb dicht auffahren. Aus diesem Grund kam es schon zu Stürzen, weshalb vor allem Kinder mit ihren Fahrrädern auf die Trottoirs ausweichen.

Viele Menschen haben ein bis zwei Autos, Motorräder und fliegen gerne billig, aber keiner will den Lärm. Auf die Alp will man auch nicht, weil da zu wenig läuft. Einigen wir uns doch auf eine Zukunft mit mehr Vernunft und Sicherheit im Strassenverkehr, auf gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt im Alltag sowie weniger Egoismus in unserer Gesellschaft. Es geht uns nämlich sehr gut!

Rolf Behret, Riehen,  
IG Weilstasse

## Kaum Parkplätze für die Anwohner

Der Gänshaldenweg in Riehen befindet sich in der blauen Zone. Mit der Jahresparkkarte kann also den ganzen Tag oder länger parkiert werden. Nun ist es aber so, dass derart viele Parkkarten von den Mitarbeitern der in der Nähe ansässigen alten und neuen Institutionen beansprucht werden, dass ein Anwohner mit einer normalen blauen Parkkarte gar nie die Möglichkeit hat, sein Auto abzustellen (übrigens im ganzen Gebiet). Kennt die Gemeinde diese Situation und wäre eine Änderung von der blauen Zone in eine mit Parkuhrbewirtschaftung nicht dringend notwendig? Dies ist eine Anregung von Riehener Steuerzahlern, die für die Verwaltung erst noch eine Einnahmequelle darstellen würde. Ich bin oft am Gänshaldenweg und finde die dortige Parkplatzsituation unmöglich. Ursula Kissling, Riehen

## Schulhaus Bettingen im Grossen Rat

rz. Das Schulhaus Bettingen verfügt heute über Räume für vier Primar- und zwei Kindergartenklassen. Durch die Verlängerung der Primarschule – neu sechs Jahre – erhöht sich der Bedarf an Klassenzimmern. Für den zusätzlichen Raumbedarf wurde ein Projekt zur Erweiterung und Sanierung der Primarschule Bettingen entwickelt, das nun dem Grossen Rat zur Genehmigung vorgelegt wird (siehe auch RZ vom 29. September 2017).

Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 13,5 Millionen Franken, davon 10,5 Millionen für die Erweiterung und Sanierung, 2,7 Millionen für die Miete der Provisorien und 270'000 Franken für Ausstattung und Umzüge. Der Baubeginn soll nach Genehmigung der Ausgabenbewilligung im ersten Quartal 2018 erfolgen. Die Bauzeit beträgt rund eineinhalb Jahre und wird im Sommer 2019 abgeschlossen sein. Während der Bauzeit wird die ganze Schule in einen temporären Schulbau ausgelagert, der in den kommenden Monaten auf dem Badi-Parkplatz realisiert wird.

Die Primarschulhäuser der Gemeinde Riehen sind seit dem 1. Januar in das Eigentum der Gemeinde übergegangen. Die Übertragung des Primarschulhauses Bettingen wird erst nach der Fertigstellung der Erweiterung und Sanierung erfolgen.

## EINWOHNERRAT Vor der Oktobersitzung des Gemeindeparlaments

## Umgestaltung der Rössligasse im Fokus

rs. Eines der Haupttraktanden der Einwohnerratsitzung vom kommenden Mittwoch ist die Vorlage zur Erneuerung und Umgestaltung der Rössligasse. Der Gemeinderat hat die Vorlage schon vor längerem als eine Art Fortführung der neuen Dorfkerngestaltung angekündigt und entsprechend konzipieren lassen.

Die Vorlage sieht eine Verschmälerung der Fahrbahn der Rössligasse zwischen Schopfgässchen und Gartengasse vor. Um ein Ensemble mit dem bestehenden Tulpenbaum an der Ecke Rössligasse/Webergässchen zu schaffen, soll der dortige Brunnen leicht versetzt und der Baum mit einer Baumeinfassung mit Sitzgelegenheit versehen werden – analog zu den übrigen Bäumen im Webergässchen. Die Veloparkplätze direkt beim Tulpenbaum fielen weg, würden aber durch neue Veloparkplätze in unmittelbarer Nähe ersetzt. Die Anzahl der Parkplätze bliebe gleich, die Parkplätze würden aber anders angeordnet, sodass es zu grösseren Verschiebungen käme.

Der Gemeinderat veranschlagt für das Projekt, das zur Hauptsache nur wenige Instandstellungs- und Erneuerungsarbeiten an Kanalisation und Strassenbelag vorsieht und dies als Gelegenheit für eine Umgestaltung nutzt, für eine «Gesamtvariante» gut 4,2 Millionen Franken, inklusive die noch nicht ausgeführte Belagssanierung im Webergässchen zwischen Winkelgässchen und Rössligasse. Auf Letzteres wurde wegen den inzwischen abgeschlossenen Umbauarbeiten der Migrosbank bisher verzichtet. Die Gesamtvariante umfasst die Rössligasse von der Einmündung in die Baselstrasse bis zur Gartengasse.

Eine «Variante light» beinhaltet nur den Abschnitt von der Baselstrasse bis zum Hufeisengässchen – der übrige Strassenabschnitt bis zur Gartengasse sei nicht dringend sanierungsbedürftig – und käme gemäss aktueller Kostenschätzung auf gegen 3,8 Millionen Franken zu stehen.

## Sachkommission uneinig

Die Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) zeigt sich in ihrem Bericht uneinig. Eine knappe Kommissionsmehrheit beantragt die



Die Rössligasse von der Baselstrasse her gesehen – ab dem Abzweiger ins Schopfgässchen würde die Fahrbahn gemäss Umgestaltungskonzept schmaler.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Rückweisung der Vorlage und will vom Gemeinderat wissen, wie teuer die «Variante light» ohne Umgestaltung wäre.

«Die Kommissionsmehrheit ist der Meinung, dass es sich bei der Rössligasse um eine Versorgungsstrasse zum Dorfkern handelt, in welcher es zudem nur wenige Geschäfte hat. Durch die Rössligasse werden verschiedene Firmen mit LKWs beliefert, zum Beispiel Denner, Coop, Migros, Lemmenmeier, TV Nill und Merkel Druck. Zusätzlich passieren öffentliche Busse der BVB die Rössligasse», heisst es im Bericht. Die Rössligasse könne deshalb weder jetzt noch in Zukunft als Flaniermeile betrachtet werden und eine gestalterische Anbindung an das Dorfkern sei aus dieser Sicht nicht notwendig, heisst es weiter. Eine Kommissionsminderheit sehe hingegen die Schmiedgasse, das

Webergässchen und die Rössligasse als gestalterische Einheit. Mit einer entsprechenden Umgestaltung auch der Rössligasse würde das Dorfkernum ganzheitlich als Ort der Begegnung gestärkt. Dies wiederum käme allen Geschäften, auch jenen in der Rössligasse, zugute und ausserdem könnte gestalterisch eine Brücke zur Fondation Beyeler geschlagen werden. Die Kommissionsminderheit befürwortet die Realisierung der «Variante light» inklusive Umgestaltungsmaßnahmen.

## Steuerhoheit bewahren

Auf der Traktandenliste steht auch die Behandlung des Leistungsauftrags «Mobilität und Versorgung» für die Jahre 2018 bis 2021 mit einem Globalkredit von 73,334 Millionen Franken. Dieses Geschäft wurde in der Septembersitzung auf den Oktober verschoben.

ben. Betreffend Weiterentwicklung der Steuersoftware NEST spricht sich die Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) im Sinne des Gemeinderates für eine eigene Riehener Lösung aus. Die Aktualisierung ist nötig, weil die gegenwärtige Lösung nur noch bis Mitte 2018 mit der Kantonssoftware kompatibel sein wird.

Gemeinderat und Kommission wollen keine ganz ins Kantonssystem integrierte Lösung, weil so die Steuerhoheit Riehens aufgegeben würde. Die Kommission weist in ihrem Bericht explizit auf den hängigen Anzug von Philipp Ponacz (EVP) betreffend eine Gemeindeinitiative für eine verbesserte kommunale Steuerhoheit hin. Mit seinem Vorstoss möchte Ponacz auf Gemeindeebene steuerliche Entlastungen für den Mittelstand und insbesondere für Familien erreichen.

## WEGWEISER Neues Fusswegleitsystem vom Bahnhof zur Fondation Beyeler

## Besucher durchs Dorfkern führen

rz. Auf Anregung eines politischen Anzugs von SP-Einwohnerrat Roland Lötscher hat die Gemeinde Riehen in den letzten Monaten geprüft, mit welchen Massnahmen das Dorfkern besser in den Fussweg zwischen dem Bahnhof Riehen und der Fondation Beyeler eingebunden werden kann. Die Gemeinde hat nun beschlossen, die vielen Museumsbesucher auf dem Weg vom Bahnhof zur Fondation mit neuen Wegweisern durchs Dorfkern zu führen.

Heute trifft man im Dorf an einigen Orten eine Vielzahl von Wegweisern und Schildern, die aber nicht mehr den Anforderungen einer einfachen und klaren Wegweisung entsprechen. Neu werden nun mit zwölf Wegweisern die Besucherinnen und Besucher vom Bahnhof durch das Dorfkern geführt und gleichzeitig auf weitere Sehenswürdigkeiten in der Nähe aufmerksam gemacht. Laut einer Medienmitteilung der Gemeinde Riehen sollen die Gäste insbesondere eingeladen werden, im neu gestalteten Dorfkern zu verweilen.

Die Wegweiser, die diese Woche aufgestellt worden sind, möblieren die jeweiligen Räume «auf schlichte und ansprechende Weise», wie es im Communiqué heisst. Im Verlauf der nächsten Tage werden alte überflüssige Wegweiser entfernt. Vervollständigt wird das Fusswegleitsystem, sobald die Installationsflächen bei der Basler Kantonalbank nicht mehr benötigt werden. Im Bereich der Baustelleninstallation wird ein weiterer Wegweiser aufgestellt. Das Konzept sieht vor, dass einige Ständer auch durch temporäre Wegweiser ergänzt werden können, so zum Beispiel bei Sonderausstellungen der Fondation Beyeler.



Die schlichten Wegweiser sollen den Gästen den Weg zur Fondation Beyeler zeigen – aber nicht nur.

Fotomontage: Gemeinde Riehen

## 10'000 Franken für das Kammertheater

rz. Der Regierungsrat hat an seiner letzten Sitzung für verschiedene Projekte Swisslos-Fonds-Mittel in Höhe von insgesamt 273'000 Franken bewilligt. Unter anderem kommt das Kammertheater Riehen in den Genuss einer finanziellen Unterstützung: Für die Theaterproduktion «Weihnachten auf dem Balkon» von Gilles Dyrek, die von Oktober bis Dezember gespielt wird, erhält das Ensemble 10'000 Franken.

Den höchsten Betrag, nämlich 55'000 Franken, spricht die Regierung für die Ausstellung zur Basler Faschnacht. Diese wird erstmalig zur Aufnahme der «drey scheenschte Dääg» in die Unesco-Liste der immateriellen Kulturgüter im Dezember in der Schalterhalle der UBS präsentiert.

## Prämienverbilligung wird angepasst

rz. Im kommenden Jahr steigen die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung im Kanton Basel-Stadt um durchschnittlich viereinhalb Prozent. Personen, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben einen gesetzlichen Anspruch auf Prämienbeiträge. Diese werden vom Regierungsrat festgesetzt und jährlich im Licht der Prämienentwicklung überprüft. Der Regierungsrat hat beschlossen, die kantonalen Prämienbeiträge wie in den Vorjahren auch für das Jahr 2018 proportional zum Prämienanstieg zu erhöhen. Kinder und junge Erwachsene, die Anspruch auf Prämienverbilligung haben, erhalten weiterhin mindestens die Hälfte der kantonalen Richtprämie. Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen zur AHV oder IV erhalten wie bisher die durchschnittliche kantonale Krankenversicherungsprämie vergütet.

## CARTE BLANCHE

## Die mobile Stadt der Zukunft



Wolfgang Dietz

Spricht man von einer pulsierenden Stadt, stellt man sich darunter erst einmal positive Eigenschaften vor: lebendig, abwechslungsreich, vielfältig. Dass es hingegen beim Thema Verkehr durchaus auch zu einem Verkehrsinfarkt kommen kann und wegen Stau, Stop-and-Go und Überlastung der Infrastruktur auf den Strassen plötzlich nichts mehr «pulsiert», ist dagegen wenig positiv. Eine zukunftsfähige Mobilitätsstruktur, die vorhandene Verkehrswege, vielseitige Verkehrsmittel und die individuellen Bedürfnisse der Verkehrsteilnehmer miteinander in Einklang bringen kann, ist daher eine der wichtigsten Weichenstellungen bei der Stadtentwicklung für die nächsten Jahrzehnte.

Auch wir möchten diese Weiche rechtzeitig stellen. Daher hat unser Gemeinderat im März 2016 beschlossen, ein klimafreundliches Mobilitätskonzept für Weil am Rhein zu entwickeln und dessen Inhalt zusammen mit der Bürgerschaft mittels Veranstaltungen und Workshops zu erarbeiten. Im Herbst dieses Jahres begann das Projekt unter dem Titel «Weil am Rhein macht's – Die mobile Stadt der Zukunft». Neben den beiden Auftaktveranstaltungen, die eine Einführung in die Fragestellungen rund um das Thema Mobilität gaben und Alternativen wie Shared Space und Begegnungszonen vorstellten, ist uns die Meinung und Erfahrung der Bevölkerung besonders wichtig. Da die Teilnehmerzahl bei solchen Workshops nicht repräsentativ für eine Stadt unserer Gröszenordnung sein kann, haben wir zusätzlich eine Online-Umfrage gestartet, die uns wichtige Daten für die Erstellung des Mobilitätskonzepts liefern soll. Daneben haben wir eine separate Befragung speziell für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Weil am Rhein erstellt, um in unserer Funktion als Arbeitgeber mögliche Verbesserungen auf den Arbeits- und Pendlerwegen unserer Mitarbeiter zu erkennen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir am Ende des Prozesses ein leistungsstarkes Planungsinstrument zur Hand haben werden, um künftige Mobilitätsfragen für alle Beteiligten zufriedenstellend lösen zu können. Wenn es darüber hinaus noch gelingt, die verkehrsbedingten Emissionen zu reduzieren und den Einsatz erneuerbarer Energien auch im Verkehr zu fördern, stärken wir uns und nachfolgende Generationen in zweifacher Hinsicht.

**Wolfgang Dietz ist seit dem Jahr 2000 Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein.**

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr

**Redaktion:**  
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf),  
Rolf Spriessler-Brander (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Paul Kienle (pk), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez,  
Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 11'616/4888 (WEMF-beglaubigt 2016)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardtverlag**

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

## PSYCHISCHE GESUNDHEIT Vorträge und Diskussion im Bürgersaal

## Von allen Seiten unter Druck

rz. Wenn Eltern mehr Fürsorge benötigen, kann erwachsenen Kindern eine neue Rolle zukommen. Auch innerhalb einer Partnersituation kann die Entwicklung einer Pflegesituation zur Zerreihsprobe werden. Diese Entwicklung wird von facettenreichen Gefühlen begleitet: Freude am Helfen, Dankbarkeit, etwas von der erhaltenen Liebe zurückgeben zu können, aber auch Schuldgefühle, den Erwartungen nicht entsprechen zu können, Gefühle von Scham und Ekel, Rollenkonflikte bis zu Aggression. Am Montag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses in Riehen werden der Neuropsychologin Pasquale Calabrese von der Universität Basel und die Riehener Hausärztin Anne-Katrin Oehling mit Referaten diese anspruchsvolle Lebensphase beleuchten. Im daran anschliessenden Podiumsgespräch mit Gemeinderätin Annemarie Pfeifer berichten Angehörige von den Herausforderungen und ihren Erfahrungen im Alltag.

## Heikle Lebensübergänge

Die Aktionstage Psychische Gesundheit, die das Gesundheitsdepartement gemeinsam mit den Universitären Psychiatrischen Kliniken und weiteren Partnern vom 22. bis 29. Oktober durchführen, widmen sich dem Thema «Lebensübergänge». An bestimmte Ereignisse erinnern wir uns ein Leben lang. Ein Teil davon ist voraussehbar wie der erste Schultag, das Ausziehen aus dem Elternhaus, die Geburt der eigenen Kinder oder die Pensionierung. Andere biografische Lebensübergänge treffen uns hingegen unvorbereitet und können das aktuelle eigene Lebenskonzept schlagartig infrage stellen. Lebensübergänge sind häufig eine krisenanfällige Zeit, in der Belastungen, Überforderungen und psychische Erkrankungen auftreten können. Sie betreffen alle und die gesamte Lebens-



**Sich um die Eltern im Alter zu kümmern, kann für die erwachsenen Kinder belastend sein. Oder die Gelegenheit, etwas von der erhaltenen Liebe zurückzugeben.**

Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

spanne. Gelingt der Übergang, bieten sich selten Chancen und neue, bisher ungenutzte Möglichkeiten.

Das vollständige Programm der Aktionstage ist bei der Gemeindeverwaltung respektive auf der Webseite [www.allesgutebasel.ch](http://www.allesgutebasel.ch) erhältlich. In-

teressierte, Angehörige, Betroffene oder Fachpersonen sind herzlich eingeladen, am 23. Oktober an der Veranstaltung teilzunehmen, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Der Anlass ist kostenlos. Im Anschluss wird zu einem Apéro eingeladen.

## RENDEZ-VOUS MIT ... Rainer Herold, neuer Leiter des Riehener Pflegeheims Wendelin

## «Es gibt keine Altersheime mehr»

«Ist es richtig, meine Mutter ins Heim zu schicken?» Gedanken wie diesen hätten viele Angehörige, bevor sie den Eltern den Schritt ins Heim nahelegten, sagt Rainer Herold. «Es ist dementsprechend so, dass der Beginn im Heim für die Angehörigen schwieriger ist als für die neuen Bewohner selbst.» Der 56-jährige Lörracher ist seit dem 1. August neuer Leiter des Riehener Pflegeheims Wendelin. Seit dem 1. Juni ist er im Haus und erhielt einen Einblick in alle Stationen. «Damit wurde ich perfekt auf meine neue Tätigkeit vorbereitet.»

Zuvor war Herold acht Jahre lang Heimleiter in Samedan im Oberengadin. Dort hat er sich während seiner ganzen Zeit für ein neues Projekt eingesetzt. «Dieses wurde dann aber an der Urne abgelehnt.» Herold schwebte eine Verschmelzung von Pflegeheim und Spital vor, ähnlich wie sie das neue Adullam-Haus in Riehen kennt. «Mit dem neuen Projekt im Bündnerland konnte ich mich nicht mehr identifizieren, deshalb habe ich mich vor einem Jahr auf die Suche nach einer neuen Herausforderung gemacht.» Eines der beiden Heime, die ihn als neuen Leiter haben wollten, war das Wendelin. Der Zufall will es, dass dieses nur 800 Meter von seinem Geburtsort Lörrach entfernt liegt. «Das Wendelin war mein Favorit. Es bedeutet für mich eine Rückkehr zu den Wurzeln.» Zusammen mit seinem Team möchte er das Haus für zukünftige Bewohner bereitmachen, die neue Bedürfnisse haben.

## Das Altersheim ist tot

«Wenn in zehn bis zwanzig Jahren die 68er-Generation ins Heim kommt, wird sich einiges verändern», ist Herold überzeugt. «Die technischen Ansprüche und der Wunsch nach mehr Information sind bei dieser Generation ausgeprägter.» Für die Heime bedeute dies, dass sie aufrüsten müssten. Im technischen Bereich betreffe dies hauptsächlich die Installierung von kabellosem Internet und schnel-



**Mag das Leben im «Wohnzimmer» des Wendelins: Neu-Heimleiter Rainer Herold.**

Foto: Matthias Kempf

len Glasfaser-Verbindungen. Herold rechnet auch damit, dass die kommenden Generationen mehr Kontakte bräuchten. In dieser Hinsicht sei das Wendelin aber schon jetzt sehr gut aufgestellt. «Wir haben rund 50 freiwillige Helfer, die mit den Leuten plaudern, in der Cafeteria mithelfen oder Kurse geben», so Herold. «Sie sind das Herz und die gute Seele dieses Hauses.»

Alters- und Pflegeheime seien im Wandel. Zumal es Ersteres gar nicht mehr gebe. «Klassische Altersheime gibt es heute nicht mehr. Die Leute kommen ins Heim, wenn sie zu Hause nicht mehr gepflegt werden können», sagt Herold. Das bedeute, dass sie täglich bereits über zwei Stunden

Pflege bräuchten. Der Schritt ins Pflegeheim erfolge in den meisten Fällen direkt von zu Hause oder vom begleiteten Wohnen aus. 86 Bewohner leben zurzeit im Wendelin. Um ihr Wohl kümmern sich insgesamt 150 Angestellte. Knapp ein Drittel davon, also rund 38, sind Lehrlinge. Darauf ist Herold besonders stolz. «Wir sind der Betrieb mit den meisten Lehrlingen in Basel, gemessen an der Grösse.» Der Nachwuchs sei wichtig, denn so könne sichergestellt werden, dass der Generationenvertrag funktioniere. «Es braucht das solidarische Prinzip der Generationen», ist Herold überzeugt. Ob es in Zukunft noch Menschen sein werden, die sich um die älteren Leute kümmern, das wis-

## Eine Kirchenburg – oder doch nicht?

rz. Die heutige Riehener Dorfkirche des 17. Jahrhunderts hat Wurzeln im 1. Jahrtausend – aber welche? Die ältesten gefundenen Baureste werden heute romanisch datiert, aber früher galten sie als karolingisch. Auch Gräber und Funde liefern Hinweise, oder auch nicht, denn manche Funde sind kaum zu verstehen. Eine «Kirchen-



Foto: Michèle Fallier

burg» soll es gewesen sein – wirklich? Und zwei Kanonen gab es auch – weshalb? Der heutige Bau ist klar, die Vorgeschichte nicht. Christoph Matt, einer der Autoren des im vergangenen Juni erschienenen GSK-Führers zur Geschichte der Dorfkirche, bringt Interessierte morgen Samstag, 21. Oktober, auf den neuesten Forschungsstand des Wahrzeichens des grossen grünen Dorfs.

Treffpunkt ist um 14 Uhr der Eingang der Dorfkirche St. Martin. Die Führung kostet für Erwachsene 10 Franken, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 5 Franken.

## Herbstflohmarkt im Drei Brunnen

rz. In der Riehener Alterssiedlung Drei Brunnen geht am Samstag, 28. Oktober, der nächste grosse Herbstflohmarkt über die Bühne. Zu finden sein werden Antiquitäten, Hausrat und Kleinmöbel (kein Verkauf an Wiederverkäufer). In der Cafeteria gibt es Speis und Trank. Der Reinerlös geht zugunsten der Alterssiedlung Drei Brunnen. Der Verkauf findet an der Oberdorfstrasse 21 statt (4. Stock) und dauert von 9 bis 16 Uhr.

se im Moment niemand. «In Japan werden bereits Pflegeroboter eingesetzt.» Herold steht dieser Entwicklung kritisch gegenüber. «Roboter können die menschliche Empathie nicht ersetzen. Deshalb hoffe ich, dass Pflegeroboter in unseren Breitengraden bleiben, was sie bis jetzt sind – ein Gag.» Am Schluss entscheiden aber die ökonomischen Aspekte darüber, ob Arbeitsplätze in der Pflege eines Tages von Maschinen übernommen werden. Die Entwicklung der intelligenten Maschinen sei so weit fortgeschritten, dass sie nicht mehr aufhaltbar sei, ist sich Herold sicher.

Während Herold spricht, betont er immer wieder die Wichtigkeit des menschlichen Kontakts. Das Gespräch mit ihm findet denn auch im «Wohnzimmer» des Wendelins statt, dem Aufenthaltsraum gleich hinter dem Eingang. «Ich mag es, wenn es hier voller Leute ist.» Dies schätzen auch die meisten Bewohner. Denn viele kennen sich noch aus früheren Zeiten. «Der grösste Teil der Bewohner des Wendelins kommt aus Riehen. Da entstehen ab und zu regelrechte Klassentreffen», schmunzelt Herold. Speziell Menschen, die vor ihrem Übertritt ins Heim alleine gewesen seien, blühten hier richtig auf. «Plötzlich hat man wieder eine Gemeinschaft und trifft sogar alte Bekannte.»

## Ein Garten für Demente

Nach knapp drei Monaten im Amt hat Herold schon Ideen zur Weiterentwicklung des Hauses. «Mir schwebt ein Demenzgarten vor.» Dies sei ein Garten, der durch natürliche Hindernisse wie Sträucher oder Büsche umzäunt sei. Damit würden die Dementen nicht vom Weg abkommen und das kontrollierbare Gebiet verlassen. Mit der Umsetzung hat er aber keine Eile. «Es bin ja auch nicht ich, der sagt, wie es im Heim in Zukunft laufen soll», sagt Herold bescheiden. «Das macht das gesamte Team und das ist auch gut so.» Matthias Kempf

# Grösstes Fachgeschäft in der Region

- Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



## Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

## Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m<sup>2</sup>, ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

# BESUCHEN SIE UNS AN DER HERBST WARENMESS

28. Oktober bis 5. November 2017

Profitieren Sie von den **sensationellen Messepreisen** auf das ganze Sortiment!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Halle 2.0, Stand A111.

Die mit de roote Auto!



Samstag, 21. Oktober 2017

# Herbstfest

von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Festbeginn um 10.00 Uhr mit einem oekumenischen Gottesdienst, umrahmt von der Bläsergruppe Egringen

Anschließend laden wir Sie herzlich ein, an unserem Festbetrieb teilzunehmen.



Tag der offenen Tür im **TAGESHEIM**

und für Jung und Alt → vielseitiges Aktivierungsprogramm  
Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das ganze Wendelin-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

## Schreiner

übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.  
D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

## Nachhilfe bei Ihnen zu Hause oder in unseren Nachhilfeschulen in Grenzach und Lorrach.

Langjährige Kompetenz und Zuverlässigkeit. Hier lerne ich gerne.  
Sprechen Sie mich an Christian Hidding:  
0049 7621 58 38 415

Liebi Lüt vo Rieche!

## Es git wider jede Daag früsche «Buttemoscht»

Immer am **Zyschtig** sy mir vo **10 bis 10.30** in dr Rössligass 9, und jeede **Frytig** und **Samschtig** gits en au bim Herr Zmoos am Gmüesschtang.

### Fam. Müller

Weierhof, Gempenstrasse 1,  
4146 Hochwald  
Telefon 061 751 30 38

## JAKOB SCHWEIZER GARTENARBEITEN

BASEL

PRIVAT 061 381 44 09  
MOBILE 079 731 43 20

### FÜR IHRE ERHOLUNG ZU HAUSE!

#### UNTERHALTSARBEITEN

BÄUME • STRÄUCHER • HECKEN  
RASEN • JÄTEN • ENTSORGUNGEN

#### NEUANLAGEN

SITZPLÄTZE • ROLLRASEN • ZÄUNE  
STEINARBEITEN • REPARATUREN

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

## Kirchzettel

vom 22. bis 28. Oktober 2017

### Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)

Kollekte zugunsten: Aliena, Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe

#### Dorfkirche

- So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Dan Holder, gemeinsamer Anfang mit dem Kinder- und Jugendtrüff, Kinderhüte im Pfarrsaal. Anschliessend - Treffen «Dorfkirche Riehen» mit Information und Austausch zum Gemeindekreis Riehen Dorf. Nach dem Treffen Kirchenkaffee im Meierhofsaal
- 17.00 Benefizkonzert für das Lochman Stipendium des Ev. Studienhauses, mit Bruno Haueter, Jan Sosinski u.a.,
- Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
- 9.00 Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
- Di 10.00 Bibelcafé im Pfarrsaal
- 19.30 Abendgebet in der Dorfkirche
- Mi 12.00 Mittagstreff Riehen Dorf für alle 60+, Restaurant Landgasthof
- 15.00 Seniorennachmittag «Spielnachmittag», Meierhof
- Do 12.00 Mittagsclub Meierhof
- 14.00 Arbeitskreissitzung, Meierhof
- 18.00 roundabout streetdance, Meierhof, Eulerstube
- Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche
- Sa 14.00 Jungschar Riehen-Dorf: Sponsorenlauf, Meierhof

#### Kirche Bettingen

- So 10.00 Gottesdienst, Predigt und Abendmahl: Pfarrer Beat Weber
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
- 21.45 Abendgebet für Bettingen
- Mi 9.00 Tatzelwurm
- 19.30 Frauenverein
- Do 8.30 Spielgruppe Chäfereggli

#### Kornfeldkirche

- So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Marianne Graf-Grether, Text: Gerissen, ausgerissen und - gesegnet. Gen. 28, 10-19, Kindertrüff Kornfeld
- Mo 9.15 Müttergebet
- 12.00 Familienmittagstisch Kornfeld
- 18.00 Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen
- Do 9.00 Bibelkreis
- 12.00 Mittagsclub Kornfeld
- 20.15 Kirchenchor Kornfeld

#### Andreashaus

- Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli
- Do 8.00 Bio-Stand
- 18.00 Nachtessen für alle mit New Orleans Jazz
- 19.15 Abendlob, Pfarrer Andreas Klaiber

#### Diakonissenhaus

- So 19.30 Abendmahlgottesdienst
- Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenabschluss

#### Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, [www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)

- So 10.00 Gottesdienst: «Kleiderwechsel» (Serie Kolosserbrief Teil 5/8) mit Simon Kaldewey, Bärentrüff/Kids Treff
- 19.00 obgottesdienscht: DAVID - Serie
- Di 14.30 Seniorentreff mit Arthur Meili - eine Bilderreise durch Madeira
- Do 12.00 Mittagstisch 50+

#### Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus

- So 11.15 Eucharistiefeier
- Mo 15.00 Rosenkranzgebet
- 18.00 Ökumenisches Taizé-Gebet
- Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit anschliessendem Mittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061/601'70'76
- 19.00 Meditative Messfeier
- Do 9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem Käffeli im Pfarreiheim
- Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend mit den Gehörlosen, erste Aufführung eines Teils des Tanzprojektes «crescendo»; anschliessend Kaffee und Kuchen im Pfarreiheim

# Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

**S+samariter**  
Riehen

## Riehen Haus der Vereine, Lüschersaal

Dienstag, 24. Oktober 2017  
von 17.00 - 20.00 Uhr

[www.blutspende-basel.ch](http://www.blutspende-basel.ch)  
Tel. +41 (0)61 265 20 90



**SPENDE BLUT  
RETTE LEBEN**

Im gesegneten Alter von 93 Jahren ist mein lieber Mann

## Walter Karl Götz-Vlahutin

30. Mai 1924 - 11. Oktober 2017

von uns gegangen.

Wir haben von ihm Abschied genommen am Donnerstag, 19. Oktober, auf dem Friedhof Hörnli in Basel.

Traueradresse:

Anuška Götz und Trauerfamilien, Wendelinsgasse 5, 4125 Riehen

*Die Luft ging durch die Felder,  
die Ähren wogten sacht,  
es rauschten leis' die Wälder,  
so sternklar war die Nacht.*

*Und meine Seele spannte  
weit ihre Flügel aus,  
flog durch die stillen Lande,  
als flöge sie nach Haus.  
Joseph von Eichendorff*

Unsere Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

## Ursula Schuppli-Sandreuter

geboren am 3. Mai 1924

ist am 15. Oktober 2017 für immer eingeschlafen. Wir sind sehr traurig, aber auch dankbar, dass sie noch im hohen Alter selbstbestimmt leben und nun in Frieden sterben konnte. Sie hatte nicht nur für unsere grosse Familie ein offenes Herz; sie war auch für viele andere, Flüchtlinge, Kinder, Freundinnen und Freunde und zuletzt auch für ihre Mitbewohnerinnen und Mitbewohner im Dominikushaus ein feinfühleriger und hilfsbereiter Mensch.

Christian und Maya Schuppli-Delpy  
Micha Schuppli von Holt und Peter von Holt  
Andreas und Eliane Schuppli-Imhof  
Matthias Schuppli

Enkelkinder mit Partnerinnen und Partnern und Urenkelinnen:

Nico Delpy und Claudia Meyer  
Lena Schuppli und Georg Scheiba mit Finia und Paula  
Korinna von Holt und Samuel Kradolfer  
Florian Schuppli und Nicole Bertschi  
Irina Schuppli und Klaus Bernhard

Abschiedsfeier: Dienstag, 7. November 2017, 11.30 Uhr  
im Meierhof-Saal, Kirchplatz 7, Riehen  
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Spenden im Sinne der Verstorbenen: Public Eye, Erklärung von Bern,  
PC 01-6606-7

Traueradresse:

Andreas und Eliane Schuppli-Imhof, Mittlere Strasse 108, 4056 Basel

English speakers welcome!

# Kommen Sie an unseren Besuchstag

Ab der 5. Primar gezielt zur Matur!

FG Basel alles unter einem Dach  
Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium, Gymnasium

Dienstag, 7. November 2017  
Von 8 bis 15 Uhr können Sie einen Einblick in unseren schulischen Alltag gewinnen. Keine Voranmeldung nötig.  
Mehr Infos unter [www.fg-basel.ch](http://www.fg-basel.ch)

**f** FG Basel  
seit 1889 Bildung nach Mass

**SARASINKONZERTE** Aglaia Graf spielt in der Musikschule

## Eine vielseitig talentierte Musikerin



Schon in jungen Jahren stellte Aglaia Graf ihr musikalisches Talent unter Beweis. Seitdem hat sie Wettbewerbe und Auszeichnungen gewonnen. Foto: zVg

rz. Die Musikschule Riehen lädt am Freitag, 3. November, um 19.30 Uhr zum zweiten «Sarasinkonzert» ein. Die Pianistin Aglaia Graf wird im Musiksaal Werke von Mozart, Händel und Beethoven sowie eine eigene Komposition spielen. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Nach dem rund einstündigen Konzert wird eine Erfrischung offeriert.

1986 In Basel geboren, wurde die damals erst 14-jährige Aglaia Graf Jungstudentin an der Musikhochschule in der Konzertklasse von Adrian Oetiker. Im selben Jahr debütierte sie mit Orchester. Die folgenden Jahre waren geprägt von Wettbewerbserfolgen unter anderem beim Basler Klavierwettbewerb 2001, beim schweizerischen «Jeunesse Musicale», beim Wettbewerb für Klavier und Orchester «Città di Cantù» in Italien und beim Dichter-Wettbewerb. Ausserdem erhielt Graf viele Auszeichnungen, so zum Beispiel den Kulturpreis ihrer Wohngemeinde Binningen und 2006 den «Europäischen Kulturförderpreis».

Als Solistin tritt Aglaia Graf erfolgreich in vielen Ländern Europas und Asiens auf. Zu den Orchestern, mit denen sie bisher auftrat, gehören das Tonhalle-Orchester Zürich, das Göttinger Sinfonieorchester, das Philharmonische Orchester Würzburg, die Südwestdeutsche Philharmonie, das Sinfonieorchester Basel (Mendelssohn/Grieg), die Junge Philharmonie München, das British National Wind Orchestra und das Zhenzhen Symphonie-Orchestra (China). Seit 2012 ist Graf in einem festen Duo mit dem englischen Cellisten Benjamin Gregor-Smith. Das inspirierende Duo Graf-Gregor gewann mehrere Wettbewerbspreise, so etwa den ersten Preis beim Orpheus-Kammermusik-Wettbewerb sowie beim Europäischen Kammermusik-Wettbewerb.

Aglaia Graf ist eine vielseitig talentierte Musikerin. Neben ihrer intensiven solistischen und kammermusikalischen Tätigkeit komponiert sie auch. Die Künstlerin erhielt 2014 einen Kompositionsauftrag von Pro Helvetia, dessen Uraufführung von Radio SRF 2 übertragen wurde.

**AUSSTELLUNG** Werke von Gisela K. Wolf, Yvonne Heinzlmann und Cornelia Marani

## Drei Künstlerinnen im Wendelin

rz. Vom 21. Oktober bis 25. November sind im Pflege- und Tagesheim Wendelin Acrylbilder der Malerin und Autorin Gisela K. Wolf, Gouachen und Collagen der Basler Künstlerin Yvonne Heinzlmann und Skulpturen der Bildhauerin Cornelia Marani zu sehen.

Letztere arbeitet in ihrem Atelier in Laufen mit kostbaren Steinen wie etwa Carrara-Marmor und mit selten gewordenen Landschaftssteinen. Abgesehen von Porträts und Tierfiguren sind ihre Skulpturen zumeist abstrakt, strahlen Ruhe, Harmonie und Liebe zum Leben aus. Sie stellen also eine Parallele zum Lebensstil der Künstlerin dar, der geprägt ist von inneren Werten. Sie möchte mit ihren Werken einen Gegenpol setzen zur hektischen, reizüberfluteten Welt.

Die Malerin Yvonne Heinzlmann arbeitet oft in der Gouache-Technik und erstellt Papiercollagen. Das Besondere an ihrer Collagen-Technik besteht darin, dass sie die Papiere – alte, neue und selbst bemalte – nicht schneidet, sondern reisst. Dadurch entstehen willkürliche, interessante Fissuren, die zum Umsetzen unvorhergesehener Kreationen anregen. Ihre bevorzugten

Themen sind Landschaften und Wasser; Letzterem schenkt sie seit Kurzem besondere Aufmerksamkeit und weist mit ihren Bildern auf dessen Lebensnotwendigkeit und vielfältige Nutzbarkeit hin. In Riehen dürfte Yvonne Heinzlmann aus früheren Zeiten auch als Glas-Gravur-Künstlerin bekannt sein. Ihre beliebten Kurse erteilte sie in der Freizeitanlage Landauer.

Die Riehener Künstlerin und Autorin Gisela K. Wolf malt vorwiegend in Acryl und erstellt Collagen. In der Verflechtung von Farben und Formen ergeben sich für sie neue Dimensionen, losgelöst von reinen Kompositionen. In Abstraktionen findet sie Inspiration, die Gelegenheit für Experimente und die Freiheit für den Ausdruck. Kleine Schriftbild-Collagen bedeuten Ergänzungen zu ihrem eigenen Schreiben, zu Lyrik- und kurzen Prosatexten.

Ausstellung der Künstlerinnen Yvonne Heinzlmann, Cornelia Marani und Gisela K. Wolf im Pflegeheim Wendelin (Inzlingerstrasse 50, Riehen). 21. Oktober bis 25. November. Vernissage: Freitag, 27. Oktober, 15–16.30 Uhr. Ausstellung täglich geöffnet von 9–18.30 Uhr.



Im Pflege- und Tagesheim Wendelin sind ab morgen Werke von Cornelia Marani (oben), Gisela K. Wolf (unten links) und Yvonne Heinzlmann zu sehen. Fotos: zVg



## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 20. OKTOBER

#### Lirum Larum Geschichtezi

Geschichten für unsere Kleinsten, ab 9.30 Uhr. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzi. Gemeindebibliothek Dorf (Baselstrasse 12, Riehen). Eintritt frei.

#### Musikalisches Kabarett

Konzert und musikalisches Kabarett mit Rosetta und Enzo Lopardo. 20 Uhr, Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12, Riehen). Essen ab 18.30 Uhr. Eintritt: Fr. 20.– (mit Essen Fr. 35.–).

#### Kammertheater Riehen

Premiere der neuen Komödie von Gilles Dyrek «Weihnachten auf dem Balkon» als Schweizer Erstaufführung. Weihnachten, zwei Balkone, zwei Familien und die Harmonie ist dahin! 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 23). Tickets: Tel. 0900 441 411 (Fr. 1.–/Minute), in allen Postfilialen, Bider & Tanner Basel, Sichelharfe Arlesheim, Konzertgesellschaft Tickets Basel, www.ticketino.ch.

### SAMSTAG, 21. OKTOBER

#### Bettiger Herbstfest

In der Baslerhofscheune (10 Uhr): Hofrückblick, Andacht mit René Winkler (Direktor Chrichona International), Lieder des Chors Bettingen, Vorstellung des Spendenprojekts in Moldawien. Auf dem Bauernhof im Dorf (11–16 Uhr): Markt- und Essensstände, Flohmarkt, Kinderattraktion etc.

#### Herbstfest im Wendelin

Tombola, Flohmarkt, Waren- und Essstände. 10–17 Uhr, Haus zum Wendelin (Inzlingerstrasse 50). Ökumenischer Gottesdienst um 10 Uhr. Eintritt frei.

#### Büchertauschbörse

Die Grünliberale Partei Riehen organisiert eine Tauschbörse für Kinder- und Jugendbücher. Die Anzahl der mitgebrachten Bücher dürfen auch wieder mit nach Hause genommen werden. 10–13 Uhr, Dorfplatz Riehen.

#### Riehen à point

«Kirchenburg – oder doch nicht?» – Führung mit Christoph Matt durch die Riehener Dorfkirche. Treffpunkt: Eingang der Dorfkirche St. Martin, 14 Uhr. Kosten: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 5.–.

#### Midnight Sports

Sport und Bewegung für Jugendliche (13–18 Jahre). Sporthalle Niederholz (Niederholzstr. 95, Riehen). Ab 21 Uhr. Eintritt frei.

### SONNTAG, 22. OKTOBER

#### Kuno Kurbelt

Musikalisch-szenisches Familienprogramm von und mit Paul Ragaz. Für Kinder ab

5 Jahren und Erwachsene. Musikdosen unterhalten sich mit Querflöten, der Bass macht einen Spaziergang, das Akkordeon liegt dem Musiker zu Füssen. Es erklingen bekannte Melodien in ungewohnten Arrangements sowie Improvisationen und eigene Kompositionen. Kurbeln, Pedale und Räder in abenteuerlichen Konstruktionen bringen die Musik zum Laufen. Sogar die Bohrmaschine gibt ein Solo. Wenn das nur gut geht ... 11 Uhr, Musikschule Riehen (Musiksaal, Rössligasse 51). Eintritt frei.

#### Benefizkonzert

Zusammen mit dem Organisten der Dorfkirche, Brunetto Haueter, musizieren mehrere Musiker, die zugunsten junger Theologiestudenten auf ein Honorar verzichten. Am Ausgang wird eine freie Kollekte zugunsten des Jan Milic Lochman-Stipendiums erhoben. 17 Uhr, Dorfkirche Riehen.

### MONTAG, 23. OKTOBER

#### «Von allen Seiten unter Druck»

Wenn Eltern mehr Fürsorge benötigen, kann erwachsenen Kindern eine neue Rolle zukommen. Innerhalb einer Partnerschaft kann die Entwicklung einer Pflegesituation zur Zerreissprobe werden. Vorträge von Neuropsychologin Pasquale Calabrese und Hausärztin Anne-Katrin Oehling. Danach Podiumsdiskussion mit Angehörigen, moderiert von Gemeinderätin Annemarie Pfeifer. Apéro im Anschluss. 19.30 Uhr, Bürgersaal Gemeindehaus (Wettsteinstrasse 1, Riehen)

### DIENSTAG, 24. OKTOBER

#### Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

#### Blutspendeaktion

Samariter-Verein Riehen und das Blutspendezentrum SRK beider Basel laden zum Blutspenden ein. 17–20 Uhr, Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Eingang Erlensträsschen 3). Kleiner Imbiss nach der Blutspende.

### MITTWOCH, 25. OKTOBER

#### Lirum Larum Geschichtezi

Geschichten für unsere Kleinsten, ab 9.30 Uhr. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzi. Gemeindebibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). Eintritt frei.

#### Erzähltheater mit Lorenz Pauli

Für Menschen ab 5 Jahren. 15–16 Uhr, Gemeindebibliothek Dorf (Baselstrasse 12, Riehen). Eintritt frei.

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: Feels like Heidi. Bis 26. Februar.

Samstag, 21. Oktober, 14–16.30 Uhr: Drop-In-Angebot: Schnitzwerkstatt. An der Werkbank in der Ausstellung «Feels like Heidi» liegen an diesen Nachmittagen Schnitzmesser und Holz bereit. Entstehen vielleicht eine Kuh, eine Ziege oder einfach ein paar Gravuren und Ecken in einem Holzstück? Mit Anna Keller. Für Holzverrückte jeden Alters. Preis: Museumseintritt.

Sonntag, 22. Oktober, 15–16.30 Uhr: Sonntagnachmittag im Museum: Feelings, Spaces und mehr in «Feels Like Heidi». Auf dem Rundgang laden wir dazu ein, mit dem Blick eines Kindes durch die Ausstellung zu gehen und diese zu erfühlen, erhören und ertasten. Aber auch konzeptionelle Fragen beschäftigen uns: Wie entstand die Ausstellung? Gehört Heidi unter Kulturgüterschutz? Was sind unsere Gedanken und Gefühle zu Heimat und Fernweh? Mit Vladimir Kostijal. Preis: Fr. 7.–.

Mittwoch, 25. Oktober, 14–16.30 Uhr: Drop-In-Angebot: Schnitzwerkstatt. An der Werkbank in der Ausstellung «Feels like Heidi» liegen an diesen Nachmittagen Schnitzmesser und Holz bereit. Entstehen vielleicht eine Kuh, eine Ziege oder einfach ein paar Gravuren und Ecken in einem Holzstück? Mit Anna Keller. Für Holzverrückte jeden Alters. Preis: Museumseintritt. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

### FONDATION BEYELER

#### BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Tino Sehgal. Bis 12. November.

#### Sonderausstellung: Paul Klee.

Bis 21. Januar. Sonderausstellung: Sammlung Beyeler / Cooperations. Bis 1. Januar. Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Freitag, 20. Oktober, 18.30–20 Uhr: Lesung mit Hannelore Hoger. Hannelore Hoger liest aus Robert Walser's Texten zur bildenden Kunst. Moderation: Reto Sorg. Eine Veranstaltung der Robert Walser-Gesellschaft Bern. Preis: Fr. 35.–/Mitglieder RWG, Young Art Club, Art Club & Freunde Fr. 20.–/Studenten bis 25 Jahre Fr. 20.–. Museumseintritt im Preis inbegriffen.

Sonntag, 22. Oktober, 10–18 Uhr: Familientag Paul Klee. Thematische Kurzführungen in der Ausstellung «Paul Klee» zu den zentralen Themen Natur, Architektur,

Musik und Zeichen. Ein Museumsspiel und diverse Workshops laden zum selber Experimentieren ein. Preis: Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre gratis. Erwachsene: regulärer Museumseintritt.

Mittwoch, 25. Oktober, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtung Paul Klee: Teppich der Erinnerung (1914). Teilnehmerzahl beschränkt, ohne Voranmeldung. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Mittwoch, 25. Oktober, 18–19.30 Uhr: Einführung für Lehrpersonen – AUSGEBUCHT.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.

Für Sonderveranstaltungen/Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Informationen und Online-Vorverkauf im Internet: www.fondationbeyeler.ch

### KUNST RAUM RIEHEN

#### BASELSTRASSE 71

Le charme indiscret: Vanessa Billy, Gina Folly, Jan Kiefer, Francisco Sierra. Ausstellung bis 5. November. Kuratiert von Kiki Seiler-Michalitsi.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch

### GALERIE MOLLWO

#### GARTENGASSE 10

Kathrin Wächter: «Einsam, aber frei» – Malerei. Ausstellung bis 19. November. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

### GALERIE LILIAN ANDREE

#### GARTENGASSE 12

Claudine Leroy – Skulpturen, M. Dréa – Arbeiten auf Papier. Ausstellung bis 12. November.

Sonntag, 22. Oktober, 13–17 Uhr: Sonntagsapéro.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD

#### WETTSTEINSTRASSE 4

Eine Oase der Ruhe – Liegende und Ruhende vom Expressionismus bis heute. Ausstellung bis 13. Januar. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch.

### GALERIE MONFREGOLA

#### BASELSTRASSE 59

Stéphanie Dozier: «A little piece of Paradise». Ausstellung bis 27. Oktober. Termine in der Galerie mit Stéphanie Dozier sind nach Vereinbarung möglich: Telefon 0033 06 11 03 58 20.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30

### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER

#### BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: «Hast du einen Vogel?» Ausstellung bis 4. Februar.

Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

### GALERIE SCHÖNECK

#### BURGSTRASSE 63

Kunsthandel. Arthandling. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr.

### ANDES-GALLERY

#### BASELSTRASSE 48

Fotografen 1+3: Carlos Poete, Sofia Rossi Bunge, Manuel Giron und Axel Rockfish. Ausstellung bis 23. Oktober.

Öffnungszeiten: Di/Do/Fr 14–18 Uhr, Sa/So nach Vereinbarung. www.andes-gallery.com

### AUSSTELLUNGSRAUM

#### IRENA WALDMEIER

#### GÄNSHALDENWEG 6, RIEHEN

Irena Waldmeier: Bilder und Collagen. Ausstellung bis 26. November.

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung oder allenfalls nach spontanem Klingeln. Tel: 061 641 10 68, E-Mail: irena.waldmeier@sunrise.ch. www.irena-waldmeier.ch.

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE

#### INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte im ehem. Bahnwärterhaus. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

### WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

## Reklameteil

### Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Telefon 061 461 81 20 www.der-trauerredner.ch

# VERANSTALTUNGEN



## Alterssiedlung Drei Brunnen

Oberdorfstrasse 21/25  
4125 Riehen

Samstag, 28. Oktober 2017  
von 9.00 bis 16.00 Uhr

# Flohmarkt

im Dachstock an der  
Oberdorfstrasse 21, 4. Stock

## Cafeteria

Kaffee, Tee, Kuchen, Wähen  
Feine Suppe und Wienerli über die Mittagszeit.

Reinerlös zugunsten der Alterssiedlung Drei Brunnen.

**Herzlich willkommen!**



## Bettiger Herbstfest

Samstag, 21. Oktober 2017

In der Baslerhofscheune:

10 Uhr Hofrückblick, Andacht mit René Winkler  
(Direktor Chrischona International)  
Lieder vom Chor Bettingen,  
Vorstellen des Spendenprojektes



Auf dem Bauernhof im Dorf:

11 Uhr Markt- und Essensstände,  
bis  
16 Uhr Grilladen, Salate, Kürbissuppe,  
Bauernbrot, Kaffee und Kuchen,  
Apfelküchli, Kinderattraktion

10% der Umsätze vom Markt und der gesamte Erlös  
der Essensverkäufe gehen an ein sozial-medizinisches  
Zentrum mit Getreidemühle & Bäckerei  
in Moldawien von «Licht im Osten».

# WOHNUNGSMARKT

## R.P.S. Immobilien

Wir verkaufen Ihre Immobilien  
und Grundstücke kompetent  
und seriös schweizweit.

Telefon: 061 603 27 90  
e-mail: rps.basel@bluewin.ch  
www.rps-buchhaltungen.ch



RZ045987

### Wohnen in einer christlichen Seniorensiedlung in persönlicher Atmosphäre im St. Johann-Quartier in Basel!

Zu vermieten per 1. Dezember 2017 oder nach Vereinbarung helle, neuwertige 2-Zimmer-Eckwohnung im 4. Obergeschoss, 45,5 m<sup>2</sup>, mit Lift und Balkon à 4,5 m<sup>2</sup> nach Süden gerichtet, am St. Johanns-Ring 22 in 4056 Basel. Hindernisfreie Bauart, Wohnküche, Bodenheizung, Badezimmer mit Dusche, Waschküche pro Etage. Basisdienstleistungen in den Bereichen Sicherheit, Animation und technische Hilfeleistungen. Mittagstisch und Andachten zweimal wöchentlich und diverse hausinterne Veranstaltungen. Mietpreis Fr. 1380.- + NK Fr. 165.- pro Monat. Kontakt Verwaltung: Evangelische Stadtmission Basel, Vogesenstrasse 28, 4056 Basel, Rita Möckli, Tel. 061 383 03 33 (vormittags), E-Mail: rm@stadtmission-bs.ch, www.stadtmission-bs.ch

RZ045979

### Attraktive 2,5-Zi-Dachwohnung

zu vermieten (Rainallee 86 in Riehen) 3. Stock, 67 m<sup>2</sup>, Balkon, Lift, Keller, sep. Hobbyraum mit eigener WM/Tumbler  
Fr. 1550.- p. Mt. + NK  
Tel. 077 457 52 77

### Zu vermieten ab Nov. 2017 am Schützenrainweg in Riehen GROSSE GARAGE, 22,5 m<sup>2</sup>

Fr. 165.- monatlich  
Tel. 061 641 19 22

### Schöne 3-Zimmer-Wohnung

mit Lift, Balkon und Hobbyraum zu vermieten. Rainallee 86, 75 m<sup>2</sup>, Fr. 1400.- p.M. + NK  
Telefon 079 247 71 84

### Familie sucht: Einfamilienhaus zum Kaufen in Riehen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
079 473 64 74

### Suchen Sie eine ungewöhnliche Wohnung?

Wir vermieten eine gediegene 3-Zi-Maisonnette-Wohnung in denkmalgeschütztem, ehemaligem Bauernhaus in Riehen. Zentral gelegen, angrenzend an Erholungsgebiet, zeitgemäss ausgebaut im 3. OG., holzverkleidet, Geborgenheit ausstrahlende Zimmer. WF 94 m<sup>2</sup>, Fr. 1977.- inkl. NK. Auskunft, Besichtigung  
Telefon 061 641 38 41

### Zu verkaufen Reiheneinfamilienhaus

5½ Zimmer, Baujahr 2000, im Baurecht, zentrumsnahe Wohnlage in Riehen, VB Fr. 690'000.-  
Anfragen (keine Vermittler) unter Chiffre 3167 an Riehener Zeitung, Postfach 198, 4125 Riehen



## RIEHENER ZEITUNG

Telefon 061 645 10 00

Fax 061 645 10 10

E-Mail

inserate@riehener-zeitung.ch

Wir haben nachmittags  
von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet,  
von Montag bis Freitag



### Bäckerei Fuchs

Telefon 0049 7621 71 196  
D-Weil-Ost hinter dem Zoll

### R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN

BASEL ☎ \*061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen

www.dachdecker-bs.ch

### Bücher Top 10 Belletristik

- Helen Liebendörfer**  
Ja und Amen?  
Hermann Hesses Mutter Marie  
Historischer Roman | Reinhardt Verlag
- Franz Hohler**  
Das Päckchen  
Roman | Luchterhand Verlag
- Alain Claude Sulzer**  
Die Jugend ist ein fremdes Land  
Erzählung | Galiani Verlag
- Dan Brown**  
Origin  
Thriller | Lübbe Verlag
- Eveline Hasler**  
Tag der offenen Tür  
Erzählung | Nagel & Kimche Verlag
- Marion Poschmann**  
Die Kieferinseln  
Roman | Surkamp Verlag
- Elena Ferrante**  
Die Geschichte der getrennten Wege  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Jonas Lüscher**  
Kraft  
Roman | C.H. Beck Verlag
- Mariana Leky**  
Was man von hier aus sehen kann  
Roman | Dumont Verlag
- Lukas Holliger**  
Das kürzere Leben des Klaus Halm  
Roman | Zytglotze Verlag

### Bücher Top 10 Sachbuch

- Zoo Basel**  
Wimmelbuch  
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
- Trudi von Fellenberg-Bitzi**  
Balair – Als fliegen noch fliegen war  
Luftfahrt | AS Verlag
- Dominik Heitz**  
Stadtjäger – Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten  
Reiseführer | Reinhardt Verlag
- Yuval Noah Harari**  
Ein kurze Geschichte der Menschheit  
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag
- Christiane Widmer, Christian Lienhard**  
Basel und der Tod  
Geschichte | Spalendor Verlag
- Barbara Saladin**  
111 Orte in Baselland, die man gesehen haben muss  
Reiseführer | Emons Verlag
- Philipp Schrämmli, Laurids Jensen**  
Die Welt in Basler Kochtöpfen  
Kochen | Reinhardt Verlag
- Ingo F. Walter, Rainer Metzger**  
Chagall  
Kunst | Taschen Verlag
- Nadia Damas**  
Eat better not less – Around the world  
Kochen | AT Verlag
- Yuval Noah Harari**  
Homo Deus – Eine Geschichte von Morgen  
Kulturgeschichte | C.H. Beck Verlag



### KONZERTE AN DER SILBERMANN/LHÖTE-ORGEL PETERSKIRCHE BASEL

## Die Orgel im Dialog mit der Trompete

23. Oktober 2017 | 19.30 h  
Peterskirche Basel

Arvid Gast, Orgel  
Joachim Pliquett, Trompete  
Werke u.a. von Bach | Chailleur | Langlais | Mendelssohn-Bartholdy  
Eintritt frei – Kollekte  
www.orgelmusik-stpeter.ch



Helpen Sie einem Kind psychisch belasteter Eltern

Mit einer Patenschaft unbeschwerter  
Zeit und Stabilität schenken

Sie wollen mehr wissen über dieses Freiwilligenengagement?

Nächste Infoabende:  
MI 25.10.2017 & MO 27.11.2017  
jeweils um 18.30 Uhr,  
Clarastrasse 6, 4058 Basel.

Weitere Infos erhalten Sie unter:  
HELP! For Families  
Patenschaften  
www.help-for-families.ch  
Tel 061 386 92 18

Kaufe Antiquitäten Gold, Zinn, Silber, Schmuck  
Möbel, total Erbschaft, Eifenbein, antike Gemälde, alte Waffen, mittelalterliche Rüstung aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhren, Taschenuhren, Pendeluhren.  
Zahle bar. D. Bader, Tel. 079 769 43 66. dobader@bluewin.ch

Biete Hilfe rund ums Haus und Einkaufen  
Ich bin ein zuverlässiger junger Mann mit Berufserfahrung in der Landschafts- und Gartenpflege.  
Ich biete z. B. Holz machen, Rasen mähen, Laub rächen, Hecken schneiden, Einkaufen usw. Weitere Arbeiten auf Anfrage.  
25.- CHF/Stunde  
Telefon 076 747 57 67

www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
www.biderundtanner.ch

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere die Riehener Zeitung

**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.-

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
inserate@riehener-zeitung.ch  
www.riehener-zeitung.ch

---



---



---



---

ICH GEHE GERNE ZUR ELTERNBERATUNG, WEIL...

...ES UNKOMPLIZIERT IST

KOSTENLOSE BERATUNG FÜR ELTERN MIT KINDERN VON 0-5 JAHREN  
ELTERNBERATUNG BASEL-STADT  
FREIE STRASSE 35, 4001 BASEL  
061 690 25 90  
INFO@ELTERNBERATUNGBASEL.CH

Frauenverein



**Brockenstube**  
Schopfgässchen 8

**50%**

Freitag, 27. Oktober  
9.00–11.00 Uhr und  
14.30–17.00 Uhr

Samstag, 28. Oktober  
11.00–15.00 Uhr

Brockenstube Frauenverein Riehen

**PFADI Herbstlager der Pios der Abteilung Pro Patria**

## Die Gründung eines eigenen Stadtstaats

Sie alle hatten genug von der Weltpolitik, den aktuellen Ereignissen und von der Schweiz. Darum beschlossen 19 Pios und vier Leiter der Pfadi Pro Patria, auszuwandern und einen eigenen und neuen Stadtstaat zu gründen. Mit den Velos und ein wenig Gepäck machten sie sich auf die Suche nach einem geeigneten Ort. Die Route führte von Riehen via Liestal über den Hauenstein nach Balsthal und weiter durch Solothurn nach Zuchwil, wo die gesamte Truppe zum Minigolfspielen zusammenkam. Der Ort gefiel allen so gut, dass sie sich dort niederlassen wollten. Jedoch hatte der Besitzer der Anlage keine grosse Freude daran und vertrieb die Pios wieder. So setzten sie ihre Suche fort, bis sie schliesslich ein wunderschönes Lagerhaus in Grenchen fanden. Dort gründeten sie ihren Stadtstaat namens Selifedez.

Die Pios erstellten ihr eigenes Staatscredo, wählten die Polizeichefin, den Richter und die Bürgermeisterin und genossen eine wunderbare Zeit ohne Konflikte und Streitereien. Bis eines Nachts ein Galgenstrick an ihrem selbst erbauten Turm hing und eine seltsame Gestalt auftauchte. Sie dachten zuerst, es sei ein schlechter Scherz. Doch dann überkam sie die



Beim Minigolfspielen hatten die Pios der Pfadi Pro Patria viel Spass.

Foto: Dominique Schlienger v/o Atreju

Angst: Trotz Nachtwache, Toren und strengen Sicherheitsmassnahmen gelang es diesem Unbekannten, in ihr Land einzudringen und sie zu bedrohen. Mit vereinter Kraft und übermässigem Mut gelang es den Pios, den Sack-Mann zu vertreiben.

In einem derart gefährlichen Gebiet wollten die Jugendlichen allerdings nicht bleiben. Schon am nächsten Tag packten sie all ihre Siebensachen und machten sich auf den Weg in ihr vertrautes Heimatland.

Dominique Schlienger v/o Atreju

**BETTINGEN** Das traditionelle Herbstfest ist zurück

## Marktstimmung auf dem Bauernhof

rz. Im letzten Jahr hiess es in Bettingen «Herbstmärt» statt «Herbstfest», da sich der Traditionsanlass auf dem Dorfbauernhof der Familie Gerber eine Auszeit genommen hatte. Morgen

Samstag kehrt das Herbstfest im gewohnten Rahmen zurück.

Um 10 Uhr trifft sich die interessierte Bevölkerung in der Baslerhofscheune, wo sie einen Rückblick über die Ent-

wicklungen auf dem Hof erhalten wird und danach eine Andacht zusammen mit René Winkler, Direktor Chrischona International, feiern darf. Dazu hört sie Lieder des Bettinger Chors. Ebenfalls wird den Anwesenden ein Spendenprojekt der Organisation «Licht im Osten» vorgestellt, in dem in Moldawien ein medizinisches Zentrum mit einer Getreidemühle und einer Bäckerei betrieben wird. Die Organisation ist mit einer fahrenden Bäckerei vor Ort und backt Zöpfe. Zehn Prozent des Marktumsatzes und der gesamte Erlös der Essensverkäufe werden dem Projekt zur Verfügung gestellt.

### Kulinarisches, Handgefertigtes und Kinderattraktionen

Besagter Markt geht auf dem Dorfbauernhof von 11 bis 16 Uhr über die Bühne. An den Ständen wird allerlei Handgefertigtes angeboten, aber auch eine reichhaltige Auswahl verschiedenster Schweizer und europäischer Käsesorten. Auch ein Flohmarkt darf nicht fehlen. Gleichzeitig können sich alle hinter dem Hof mit Salaten, Kürbissuppe, Bauernbrot, Kaffee und Kuchen – leckere Apfelküchlein inbegriffen – verpflegen und dort gemütlich zusammensitzen. Selbstverständlich kommen auch die Kinder dank einer Hüpfburg und vielen weiteren Attraktionen nicht zu kurz.



Nach einem Jahr Pause steht der Bettinger Dorfbauernhof wieder im Zentrum des Herbstfestes.

Foto: zvg

**EISLAUFSAISON** Kunsteisbahn und neues Hallenbad Eglisee öffnen bald ihre Türen

## Mit Schlittschuhen und ... Badehosen

rz. Mit der Eröffnung der Kunsteisbahnen Margarethen und Eglisee beginnt am Samstag, 28. Oktober, in Basel offiziell die Eislaufsaison. Diese dauert etwas mehr als vier Monate und endet am 4. März des kommenden Jahres. Die Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit sind auf beiden Kunsteisbahnen von Montag bis Freitag jeweils von 10 bis 22 Uhr. Am Samstag und Sonntag sind die Kunsteisbahn Margarethen und Eglisee jeweils von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Eintrittspreise für die beiden Kunsteisbahnen seien gegenüber der vorhergehenden Saison angepasst worden, schreibt das Basler Erziehungsdepartement in einer Medienmitteilung. So kostet ein Einzelticket neu 7,50 Franken für Erwachsene (bisher 7 Franken) und 4,50 Franken für Lehrlinge/Studenten (bisher kein Rabatt). Der Einzelticket für Kinder (6 bis 16 Jahre) wurde gesenkt und kostet neu 3 Franken (bisher 4 Franken). Ebenfalls angepasst wurden die Preise für die 10er-Abonnemente: Für Erwachsene kosten diese neu 67,50 Franken (bisher 63 Franken), für Kinder neu 27 Franken (bisher 36 Franken). Die Preise der Sai-

sonabonnemente sind für in Basel wohnhafte Personen nicht geändert worden; wie bisher kostet ein Abo 110 Franken für Erwachsene beziehungsweise 60 Franken für Kinder. Neu zahlen auswärtige Gäste für das Saisonabonnement 140 Franken (Erwachsene) respektive 75 Franken (Kinder). Bestehende 10er-Abonnemente der Gartenbäder können neu auch auf den Kunsteisbahnen verwendet werden. Auf der Kunsteisbahn Eglisee kann neu auch mit Kreditkarte bezahlt werden. Akzeptiert werden Maestro, Postfinance Card, Visa und Mastercard.

### Freier Eintritt am Tag der offenen Tür im Eglisee

Mit dem Beginn der Eislaufsaison findet auf der Kunsteisbahn Eglisee und im neuen Hallenbad Eglisee am 28. Oktober von 10 bis 22 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. An diesem Eröffnungstag wird kein Eintritt verlangt (exklusive Schlittschuhmiete). Die Bevölkerung ist eingeladen, die neue Schwimmhalle und die sanierte Kunsteisbahn mit dem zusätzlichen neuen kleinen Eisfeld zu besichtigen und zu nutzen. Neben Darbietungen

des Schwimmvereins beider Basel werden auch Führungen durch die neue Kältezentrale angeboten.

In der kommenden Saison finden drei Eis-Disco's jeweils an einem Samstagabend auf der Kunsteisbahn Margarethen statt, und zwar am 18. November, 16. Dezember und 27. Januar. Der Eintritt beträgt für Kinder, Schülerinnen und Schüler 7 Franken und für Erwachsene (ab 16 Jahren) 10 Franken.

### Aktionstag «Gratis uffs Glattys» im Dezember

Der Aktionstag «Gratis uffs Glattys» wird auch in diesem Jahr erneut für die Bevölkerung angeboten und findet am Sonntag, 3. Dezember, statt. Auf Eintrittsgebühren und Mietgebühren für die Schlittschuhe wird an diesem Sonntag auf den Kunsteisbahnen Eglisee und Margarethen verzichtet. Zudem wird den Besucherinnen und Besuchern ein spannendes Rahmenprogramm geboten.

Weitere Informationen zu den Anlässen und die genauen Öffnungszeiten zu den Kunsteisbahnen und zum Hallenbad Eglisee sind auf [www.sport.bs.ch](http://www.sport.bs.ch) zu finden.

**SAMARITER-VEREIN** Jubiläumsausflug zum Flughafen Zürich

## Die Samariter bei der Rega

Im Rahmen seines 100-Jahr-Jubiläums hat sich der Samariter-Verein Riehen dank der Unterstützung von grosszügigen Sponsoren ein besonderes Erlebnis gegönnt und dabei Weiterbildung und Geselligkeit in idealer Weise miteinander verbunden. Der Jubiläumsausflug führte nämlich zunächst ins Rega-Center am Flughafen Zürich, wo die Samariterinnen und Samariter nach einer kurzweiligen Präsentation eine eindrückliche Führung durch Einsatzzentrale, Logistik und Hangar erhielten. Dabei konnten sie alle drei Flugmittel der Rega aus nächster Nähe bewundern: die beiden Helikoptertypen Agusta und Eurocopter sowie

den Ambulanz-Jet. Die anwesenden Rega-Mitarbeitenden waren ein lebendiger Beweis dafür, wie bei der Rega mit Leib und Seele gearbeitet und jeder Einsatz mit viel Menschenliebe durchgeführt wird.

Anschliessend fuhren die Rieher Samariter weiter nach Dübendorf, wo im «Flügerstübli» das wohlverdiente Mittagessen serviert wurde, auf allen Seiten umringt von Flugzeugen. Die Rede ist hier nicht nur von jenen, die im Museum ausgestellt waren. Draussen drehte nämlich eine «Ju-52» ihre Runden und weckte die Begeisterung der Zuschauer.

Claude Brügger, Präsident Samariter-Verein Riehen



Die Rieher Samariter posieren vor dem Ambulanz-Jet der Rega.

Foto: zvg

**BASEL-STADT** Steuerstatistik für das Jahr 2014 erschienen

## Steuerertrag stark gestiegen

rz. Über 1,4 Milliarden Franken betrug der Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuer im Kanton Basel-Stadt für das Steuerjahr 2014, 4,1 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Dies geht aus einer Medienmitteilung des kantonalen Statistischen Amtes hervor. Die Quellenbesteuerung (Steuerjahr 2015) erbrachte einen Ertrag von 404 Millionen Franken (+6%).

Der aktualisierte Bericht zur Steuerstatistik Basel-Stadt umfasst verschiedene Auswertungen, die auf Grundlage der Daten der Steuererklärungen gewonnen wurden. Insgesamt wurden 115'468 Veranlagungen von ganzjährig in Basel-Stadt steuerpflichtigen Personen des Steuerjahres 2014 analysiert. Im Zuge der ordentlichen Veranlagung natürlicher Personen entfielen 2014 inklusive Gemein-

desteuer insgesamt 1,12 Milliarden Franken auf die Einkommenssteuer. Dies sind 2,8 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Der Ertrag aus der Vermögenssteuer betrug 305 Millionen Franken – der Zuwachs gegenüber 2013 beläuft sich auf 9,3 Prozent.

Der Saldo des Steuerertrags von Zu- und Wegzügen war auch 2014 positiv. Die Zuzüger erbrachten einen Ertrag von 41,7 Millionen Franken, die Wegzüger hatten im Jahr zuvor 37,6 Millionen Franken entrichtet. Somit ergab sich aus der Wanderung für den Kanton ein Plus von 4,1 Millionen Franken. Der positive Saldo sei allein auf den Ertrag aus der Einkommenssteuer zurückzuführen, aus der Vermögenssteuer habe ein Minus von 17'000 Franken resultiert, heisst es in der Medienmitteilung.

**BENEFIZKONZERT** Musik und Gesang in der Dorfkirche

## Neun Künstler unter einem Dach

rz. Für das diesjährige Benefizkonzert zugunsten des Jan Milic Lochman-Stipendiums von übermorgen Sonntag, 22. Oktober, um 17 Uhr in der Dorfkirche Riehen konnten die Organisatoren eine ganze Reihe von Künstlern gewinnen. So werden die Konzert-Sopranistin Susanne Wessel, die Violinisten Nathalie und Jan Sosinski, Cécile und Martin Affolter mit ihren Querflöten, Brigitte Hägeli und Urs Meury mit Klarinetten sowie Franziska Grob mit dem Fagott auftreten. Brunetto Haueter wird an der Orgel begleiten.

Aufgeführt werden Arien von Georg Friedrich Händel, Sonaten von Haydn, Telemann und dem französischen Komponisten Jean-Baptiste Loeillet sowie Werke von Mendelssohn, Mozart und Johann Sebastian Bach. Das Grusswort vonseiten des Patronatskomitees und der persönliche Bericht einer Stipendiatin werden den Abend zusätzlich bereichern. Am Ausgang wird eine freie Kollekte erhoben, die vollumfänglich dem Jan Milic Lochman-Stipendium zugutekommt.



Auf der 200-jährigen Barockorgel von Kaspar Bärtschi aus Sumiswald wird Brunetto Haueter am Benefizkonzert spielen.

Foto: zvg

# FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

## ABLAUF REINIGUNG



### Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG

Rüchligweg 65  
CH-4125 Riehen  
Tel. 061 603 28 28  
Fax 061 603 28 29  
info@blitzblank.ch  
www.blitzblank.ch

Geschäftsführer: I. Campinari

Entstopfungen | Kanal- und Rohrreinigung  
Kanalsanierung | Kanalortung | Kanal-TV  
Dichtheitsprüfung | Bauaustrocknung

## ANTIQUITÄTEN

### HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Restaurationen und  
Schatzungen von antiken Möbeln,  
Reparaturen

Tel. 061 601 88 18  
Äussere Baselstrasse 255

## BAUGESCHÄFTE

### R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1  
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67  
soderbau@bluewin.ch

**Neu- und Umbauten, Gerüst-  
bau, Beton- und Fassaden-  
sanierungen, Reparaturen,  
Diamantkernbohrungen**

## EINBRUCHSCHUTZ

**Wir haben etwas  
gegen Einbrecher.**

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

## ELEKTRIKER

**K. Schweizer**

**IHR ELEKTRO-  
PARTNER VOR ORT**

K. Schweizer AG  
Baselstrasse 49  
4125 Riehen  
Telefon 061 645 96 60  
www.ksag.ch



seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft  
Ihr Partner  
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17  
4125 Riehen info@elektromeyer.ch

## FENSTERBAU

**Top im Innenausbau  
und Aussendienst**

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG



## INNENEINRICHTUNGEN

Vorhänge - Teppiche - Bettwaren  
Polstermöbel - Polsteratelier  
Geschenkartikel



**Inneneinrichtungen**  
Schmiedgasse 8, Riehen  
Telefon 061 641 01 24

## MALER



**Ernst Gilgen  
Malergeschäft**

Ihr Kundenmaler  
für alle Innen- und  
Aussenarbeiten, auch  
kleinere Reparaturen  
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen  
Telefon 079 670 95 42

## SCHLOSSER



Brünnlirain 13, 4125 Riehen  
Telefon + Fax 061 641 43 80  
www.lorenzmueller-schlosserei.ch

## GARTENBAU



**Andreas Wenk**

HERBST & WINTER

**Zeit um Bäume,  
Hecken und Sträucher  
zu schneiden.**

061 641 25 42 | Oberdorfstr. 57  
4125 Riehen  
www.wenkgartenbau.ch

## KÜCHENEINRICHTUNGEN

**KÜCHE  
BAD  
DESIGN**

Küche Bad Design GmbH  
Grendelgasse 40  
CH-4125 Riehen

061 271 64 74  
info@kuechebaddesign.ch  
www.kuechebaddesign.ch

## PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel  
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33  
www.pensa-ag.ch

## SCHLÜSSELSERVICE

**[alpha] Schlüsselservice Riehen**

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55 www.alpha-key.com

## PLATTENLEGER

**Lergenmüller AG**

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 17 54  
Telefax 061 641 21 67  
lergenmueller@bluewin.ch

**Wand- und Bodenbeläge - Mosaike**

## SCHREINER

**die schreinerei**  
offene tür

Für das Alltägliche.  
Für das Aussergewöhnliche.

Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen  
T 061 641 06 60  
www.schreinerei-riehen.ch

## HAUSWARTUNG

Anlagewartung  
Gartenwartung  
Hauswartung  
*e sauberer Sach!*

HGA GmbH Peter Mark  
Lörracherstrasse 50 Mobile: 078 890 80 85  
CH-4125 Riehen Telefon: 061 641 80 85  
www.hga.ch hga.gmbh@bluewin.ch

## Kochen mit Genuss

**Zimber AG**  
Ihr Küchen-Spezialist  
seit 36 Jahren

Hauptstrasse 26, 4302 Augst  
Telefon 061 815 90 10  
E-Mail info@zimber.ch

www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel  
Telefon 061 692 20 80

## ROLLADENSERVICE

**TAWO AG**

Rollladen- und Storeservice



Lyon-Strasse 18, 4053 Basel  
Telefon 061 632 04 40  
Telefax 061 632 04 42  
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch  
Internet www.tawo-ag.ch

## BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Möbelrestaurierungen  
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6  
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

## HEIZUNGEN & SANITÄR

**Tomasetti AG**  
Braisacherstrasse 54  
4057 Basel  
Telefon 061 692 31 19

*Tomasetti-Heizungen!  
Tomasetti-Heizungen!  
Tomasetti-Heizungen!*

Heizungen aller Systeme  
Alternativenergien/Solar  
www.tomasettiag.ch

## MALER

**IMBACH**  
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
www.hansimbach.ch

## SANITÄR + SPENGLEREI

**BAWA AG**

10 Jahre Vollgarantie  
Einsatzwannen aus Acryl  
Reparaturen



NEU - Badewannentür Einbau

Tel. 061 641 10 90 | Riehen  
Tel. 062 822 02 51 | Aarau  
info@bawaag.ch | www.bawaag.ch

**Hettich**

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04  
Schreinerei F 061 641 64 14  
Grendelgasse 40 info@hetti.ch  
4125 Riehen www.hetti.ch

## HOLZBAU + ZIMMEREI

**baumann**  
+ Partner AG zimmerei holzbau  
Ob Boden, Dach oder Wand - Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65 Tel. 061 601 82 82  
4125 Riehen Fax 061 601 82 86  
www.baumann-zimmerei.ch

## INNENDEKORATEURE

**W** Werkstatt für Polstermöbel  
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,  
Polstermöbel, Teppiche,  
Polster-, Teppichreinigung,  
Bodenbeläge

**L. Gabriel**

Innendekorateur  
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

**Ribigslos**  
moole  
tapeziere  
sanieren

**Ribi Malergeschäft AG**  
Tel. 641 66 66 Fax 641 66 67

## Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel  
Telefon 061 631 40 03

**Schranz AG** Riehen

Erlensträsschen 48  
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

## TRANSPORTE

**PNT**

P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG/MULDEN  
BASEL ☎ 061 601 10 66

**Berücksichtigen  
Sie unsere  
Inserenten!**

www.riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch

**RIEHENER ZEITUNG**

Mitten im Dorf - Ihre Riehener Zeitung

**BLUTSPENDE** Im Haus der Vereine in Riehen findet am kommenden Dienstag die Herbstaktion statt

# Blut ist kostbar und durch nichts zu ersetzen

Wenn der Samariter-Verein Riehen und das Blutspendezentrum SRK beider Basel nächste Woche die zweite Blutspendeaktion des Jahres durchführen, hoffen sie auf viele Erstspender.

LORIS VERNARELLI

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden – Blutkonserven sind nur 42 Tage haltbar, gewisse Blutprodukte wie Thrombozyten haben ein Verfallsdatum von lediglich fünf Tagen – vier von fünf Menschen brauchen einmal Blut im Leben oder ein Medikament aus Blutprodukten. Wie wichtig eine Blutspende ist, wird alleine durch diese drei Tatsachen deutlich. Trotzdem spenden weniger als drei Prozent der Bevölkerung regelmässig Blut, in der Schweiz also rund 250'000 Frauen und Männer. Ihnen ist es zu verdanken, dass die Blutversorgung hierzulande garantiert ist. Aber auch dem gesunkenen Blutbedarf in den Spitälern: Durch effizientere Konservierungsmethoden, weniger invasive Eingriffe und der Herabsetzung der Mindestgrenze, ab der Fremdblut verabreicht wird, benötigen die Krankenhäuser heute zwischen fünf und zehn Prozent weniger Blut als in den vergangenen Jahren.

Die gute Nachricht ist jedoch mit Vorsicht zu geniessen. Denn regelmässige Spender gibt es immer weniger, die neue Generation ist nicht mehr so treu wie die vorherigen. Eine Zahl belegt diese Tendenz: «50 Prozent unserer Erstspender erscheinen kein zweites Mal», erklärt Diotima Lanz, Leiterin Kommunikation beim Blutspendezentrum SRK beider Basel. Deshalb braucht es viele neue Spender, die dieses Manko ausgleichen können. Selbstredend findet man sie nicht an jeder Ecke. Also was tun? Die Werbemittel rühren und hoffen, dass Blutspendeaktionen, wie sie in zahlreichen Schweizer Gemeinden periodisch organisiert werden, die nö-



Diotima Lanz vom Blutspendezentrum SRK beider Basel und Claude Brügger, Präsident des Samariter-Vereins Riehen, sind um jeden Spender froh.

Foto: Loris Vernarelli

tige Anziehungskraft auf junge Menschen ausüben. So eine Aktion geht am kommenden Dienstag, 24. Oktober, zwischen 17 und 20 Uhr im Haus der Vereine in Riehen über die Bühne.

## Folgt bald die 9000. Spende?

In Zusammenarbeit mit dem Blutspendezentrum SRK beider Basel führt der Samariter-Verein Riehen zweimal im Jahr – im Frühling und im Herbst – eine Blutspendeaktion durch. Der freiwillige Anlass hat im grossen grünen Dorf Tradition. Im Juni 1973 fand dieser zum ersten Mal statt und lockte sage und schreibe 400 Spenderinnen und Spender in das Gemeindepital. Bis heute sind in der Gemeinde knapp über 8600 Blutspenden gesammelt worden. Doch auch in Riehen sind die Zahlen rückläufig: Spendet

in den 1970er- und 1980er-Jahren im Schnitt um die 150 Personen ihren Lebenssaft, waren es zuletzt nur noch zwischen 80 und 90. Die Aktionen werden seit 1995 von Heinz Steck, dem ehemaligen Präsidenten des Samariter-Vereins Riehen, organisiert. Im Oktober 2019 wird er zum 50. Mal im Lüschersaal stehen und sich womöglich über die 9000. Spende freuen.

Zunächst einmal steht jene vom kommenden Dienstag an. Wie üblich warten 16 bis 18 Samariter sowie ein Dutzend Mitarbeiter des Blutspendezentrums auf die freiwilligen Spender. Sollte sich jemand entschieden haben, zum ersten Mal Blut zu spenden, gilt es, sich darauf vorzubereiten. So wird geraten, in den Stunden zuvor ausreichend zu essen und viel zu trinken, damit man sich auch nach der

Blutentnahme wohlfühlt. Den Spenderinnen und Spendern werden nach einer kurzen medizinischen Kontrolle (Hämoglobin, Blutdruck) innert zehn Minuten 450 Milliliter Blut abgenommen. Dann noch etwas liegen bleiben, um dem Kreislauf etwas Erholung zu gewähren – und das wars! Als Stärkung und Dank für den Aderlass gibt es eine Zwischenverpflegung am kalten Buffet.

## Infos zur Blutstammzellspende

Vielleicht findet der eine oder andere bei einem Käsesandwich und einem Glas Most die Zeit, sich über die Blutstammzellspende zu informieren. Der Studentenverein Marrow wird vor Ort informieren und allfällige Registrierungen vornehmen. Diese Art von Spende kommt jenen Kindern

und Erwachsenen zugute, die an lebensbedrohlichen Blutkrankheiten wie Leukämie erkrankt sind. Vielen von ihnen kann mit einer Transplantation von Blutstammzellen geholfen werden. Die Wahrscheinlichkeit, für Patienten eine passende Spende zu finden, ist jedoch sehr gering. Denn die Gewebemerkmale von Patient und Spender müssen möglichst gut übereinstimmen. Je mehr Menschen als Blutstammzellspender in der weltweiten Datenbank registriert sind, desto grösser sind die Chancen der Erkrankten auf Heilung.

Wie man sieht, gibt es verschiedene Gründe, sich am Dienstag zwischen 17 und 20 Uhr im Lüschersaal im Haus der Vereine einzufinden. Der wichtigste ist so einprägsam wie der Leitspruch, der uns seit Jahren auf die Bedeutung einer Blutspende hinweist: Spende Blut, rette Leben!

Weitere Infos zur Blut- und Blutstammzellspende sowie zur saisonalen Karenzfrist finden sich unter [www.blutspende-basel.ch](http://www.blutspende-basel.ch).

## Es gibt genaue Blutspendekriterien

lov. Nicht jeder kann Blut spenden. Voraussetzungen für eine Spende sind unter anderem ein guter Gesundheitszustand, ein Alter zwischen 18 und 75 Jahren (für Erstspender: bis 60 Jahre), ein Gewicht von mindestens 50 Kilogramm, keine dentalhygienische oder zahnärztliche Behandlung in den letzten 72 Stunden, keine grösseren Operationen und keine Geburt in den letzten zwölf Monaten, kein Risikoverhalten (Drogen, neue und wechselnde Sexualpartner), keine Tätowierung innerhalb der letzten vier Monate. Ausserdem muss nach Aufenthalt in Ländern mit spezifischen Infektionskrankheiten wie Malaria, Chinkungunya oder dem West-Nil-Virus eine sogenannte Karenzfrist eingehalten werden.

## Das Wort zum Wetter: Hurrikan Ophelia brachte uns goldenes Oktoberwetter



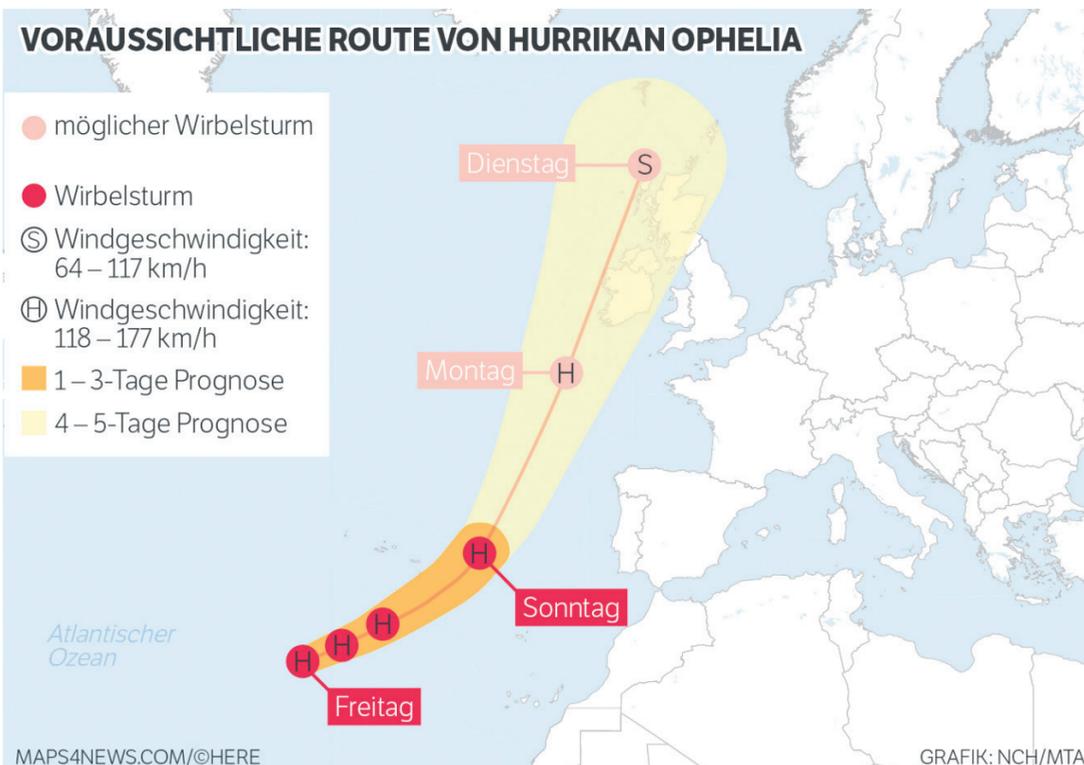
Die Region Basel wurde in den vergangenen Tagen von viel Sonnenschein und aussergewöhnlicher Wärme verwöhnt. Der goldene Oktober als letzter Spätsommergruss vor der kalten Jahreszeit lief wahrlich zur Höchstform auf. Die Sonnenanbeter unter uns dürften diese Witterung nach den vielen eher trüben und kühlen Herbsttagen im September als adäquate Entschädigung verstanden haben. Doch nun weicht das Gold des «Sommers im Herbst» allmählich wieder dem Grau, denn atlantische Tiefausläufer nehmen ab heute Freitag langsam, aber sicher Einfluss auf das Wetter in der Nordwestschweiz und gestalten das Oktoberwetter deutlich wechselhafter und kühler.

Der vergangene Montag stellte den Höhepunkt des goldenen Oktoberwetters dar. Verbreitet schien von früh bis spät die Sonne und erwärmte die Luft auf Temperaturwerte zwischen 22 und 24 Grad Celsius. In Delémont wurde mit 25,1 Grad gar ein Sommertag registriert. Spitzenreiter in der erweiterten Region war aber Müllheim im Markgräflerland mit sagenhaften 28,1 Grad (!), was in Anbetracht des schon weit vorangeschrittenen Oktobers absolut bemerkenswert ist. Dekadenrekorde für den Zeitraum zwischen dem 11. und 20. Oktober konnten an mehreren meteorologischen Stationen gebrochen werden. An einigen Orten war es also Mitte Oktober überhaupt noch nie so warm wie in diesem Jahr.

Der Autor hat ein Master-Studium in Meteorologie und Geografie abgeschlossen und betreibt an seinem Wohnort in Bettingen eine eigene private Wetterstation. Auf der Homepage [www.meteoridland.ch](http://www.meteoridland.ch) veröffentlicht er aktuelle lokale Wetterprognosen.

## VORAUSSICHTLICHE ROUTE VON HURRIKAN OPHELIA

- möglicher Wirbelsturm
- Wirbelsturm
- ⊙ Windgeschwindigkeit: 64 – 117 km/h
- ⊕ Windgeschwindigkeit: 118 – 177 km/h
- 1 – 3-Tage Prognose
- 4 – 5-Tage Prognose



MAPS4NEWS.COM/©HERE

GRAFIK: NCH/MTA

Foto: NCH/MTA

So sah die Berechnung der Zugbahn von Hurrikan Ophelia vor einer Woche aus.

## So wurde Ophelia zum Hurrikan

Wenn man das Wort Hurrikan hört, denkt man eher an die Karibik oder an die Ostküste Amerikas. Dass nun ein Hurrikan Kurs auf die Azoren genommen hat, ist eher ungewöhnlich. Ein

tropischer Sturm verstärkte sich letztes Wochenende über dem mittleren Atlantik zu einem Hurrikan mit Namen «Ophelia». Hurrikane bewegen sich mit der Höhenströmung. In der Passatwindzone, in der sich Hurrikane im Spätsommer oder Herbst häufiger bilden, herrscht in der Höhe östlicher Wind, sodass die meisten Hurrikane dann nach Westen ziehen. Ophelia allerdings lag bei etwa 30°N ungewöhnlich weit nördlich. Die Wassertemperaturen sind in dieser Region dieses Jahr

allerdings etwa um ein Grad zu warm. Im Zusammenspiel mit ungewöhnlich kalter Luft in der Höhe und Wassertemperaturen von 26 bis 27 Grad wurde nun aber gerade genug Energie bereitgestellt, dass sich Ophelia zu einem Hurrikan entwickeln konnte. Da in diesen Breiten aber keine Passatwinde mehr vorherrschen, wurde Ophelia von der kräftigen west- bis südwestlichen Höhenströmung der Westwinddrift eingefangen, wodurch sich die ungewöhnliche Zugbahn nach Nordosten

Richtung Grossbritannien erklärt. Am vergangenen Samstag hat sich Hurrikan Ophelia auf dem Ostatlantik, unweit der Azoren, deutlich verstärkt und Kategorie 3 auf der fünfteiligen Saffir-Simpson-Skala erreicht. So weit östlich auf dem Atlantik war dies seit Aufzeichnungsbeginn 1851 nie zuvor der Fall. Der bisherige Rekordhalter «Frances» (1980) hatte sich auf 29,8°W etwas mehr als drei Grad weiter westlich zum schweren Hurrikan verstärkt. Am Samstag zog Ophelia als aussertropisches Orkantief mit weiterhin sehr hohen durchschnittlichen Windgeschwindigkeiten von 185 km/h und Spitzenböen von über 200 km/h nach Irland. Damit wurde der Hurrikan in die Kategorie 3 eingestuft und erlangte den Status eines «major hurricane» (schweren Hurrikans). Damit erinnert Ophelia an Wirbelstürme in der Karibik oder im Pazifik, für den Ostatlantik hingegen war dieser Hurrikan eine unwirkliche Erscheinung.

## Bereits sechs «major hurricanes»

Mit Ophelia hat sich die Zahl der Hurrikane in dieser Saison, die mindestens die Kategorie 3 erreicht haben, nun auf sechs erhöht. Nur 1961 und 2005 gab es mit sieben solcher Wirbelstürme mehr schwere Hurrikane. Die diesjährige Saison dauert aber noch bis Ende November. Was bedeutete Ophelia aber nun für unser Wetter? An der Ostseite des Ex-Hurrikans wurde ab Sonntag mit einer südlichen Strömung subtropische Warmluft über West- und Mitteleuropa weit nach Norden transportiert. Dadurch stabilisierte sich das kräftige Hoch «Tanja» über Mitteleuropa. Dieses brachte uns eine Woche lang ruhiges und sehr mildes goldenes Oktoberwetter. In Irland hingegen tobten gleichzeitig Orkanböen von 150 km/h bis 180 km/h, die schwere Verwüstungen anrichteten und drei Menschenleben forderten. Daniel Hernández



### Mosterei

Der diesjährige Betrieb der Mosterei an der Rössligasse 63 wird eingestellt.

**Letzte Annahme:**  
Mittwoch, 25. Oktober 2017 von 14 bis 18 Uhr

**Letzte Abgabe:**  
Freitag, 27. Oktober 2017 von 14 bis 18 Uhr

**Auskunft:**  
Mosterei, Tel. 061 645 60 51

RZ046296

### Haus der Vereine

Baselstrasse 43, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 55 48,  
www.hausdervereine.ch

Die Räume können tagsüber und am frühen Abend gemietet werden. Das Haus eignet sich vorzüglich für Seminare, Kurse, Sitzungen sowie für kulturelle und private Anlässe.

#### Verschiedene Räumlichkeiten:

Lüschersaal mit Konzertbestuhlung bis zu 200 Personen, mit Bankettbestuhlung bis zu 130 Personen. Im Keller befinden sich ein Theatersaal und Foyer mit Theke und eine gut eingerichtete Küche mit Ess- und Kochgeschirr.

### Gemeindebibliotheken Riehen

Riehen besitzt eine Gemeindebibliothek mit den zwei Standorten Riehen Dorf und im Schulhaus Niederholz. Den Benutzern steht eine Vielzahl unterschiedlichster Medien zur Unterhaltung und zum Lernen zur Verfügung. Neben den klassischen Büchern und Zeitschriften können e-books, Hörbücher, CDs, Kassetten, Videos, DVDs und CD-ROMs ausgeliehen werden. Die Standorte in Riehen verfügen über Internetstationen.

**Dorf / Haus zur Waage**  
Baselstrasse 12

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi, Fr 14.30–18.30 Uhr  
Di 14.30–21 Uhr  
Do 9–11 und 14.30–18.30 Uhr  
Sa 10–12.30 Uhr  
Tel. 061 646 82 39

**Standort Niederholz,**  
Niederholzstrasse 91

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi, Fr 14.30–18.30 Uhr  
Di 16–18.30 Uhr  
Do 9–11 und 16–18.30 Uhr  
Sa 10–12.30 Uhr  
Tel. 061 646 81 20

www.gemeindebibliothekriehen.ch



### Le charme indiscret Vanessa Billy, Gina Folly, Jan Kiefer, Francisco Sierra

30. September bis 5. November 2017

Kuratiert von Kiki Seiler-Michalitsi

Die Ausstellung führt Vertreter einer jungen international wirkenden Kunstszene zusammen, die sich so zum ersten Mal in einer Ausstellung begegnen, in welcher sowohl das spezifisch Eigene wie auch das unvermeidlich Gemeinsame zur Darstellung gelangen.

Konzeptuelles Denken, die Beschäftigung mit alltäglichen Materialien, Alltagsgewohnheiten und gesellschaftlichen Phänomenen sowie der indiskrete Charme einer hintergründigen, humorvollen Zeitkritik erweisen sich dabei – trotz Verschiedenheit in der künstlerischen Praxis – als das überwiegend Gemeinsame der künstlerischen Arbeiten.

#### Veranstaltung:

Sonntag, 29. Oktober, 17 Uhr  
Performance von Jetpack Bellerive  
(Noëlle-Anne Darbelay, Francisco Sierra, Samuel Stoll)

#### Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr  
Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,  
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,  
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

**RIEHEN**  
LEBENS KULTUR

RZ045742

**Korrektur Inserat vom Freitag, 13. Oktober**

**Café Dialogue – Gibt es die richtige Philosophie zum Älterwerden?**

Ein Angebot des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt

Vorträge mit anschließender Diskussion mit Dr. phil. Andreas Brenner, Professor für Philosophie an der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Universität Basel. Jede Veranstaltung steht für sich und kann einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Termine	Thema	Veranstaltungsort
Fr, 26. Februar 14.00 Uhr	<b>Auch Altern will gelebt sein!</b> Wir vergöttern die Jugend und verdrängen das Älterwerden. Wie können wir dem Altern eine Würde zurückgeben?	Kultur- und Begegnungszentrum Union Klybeckstrasse 95, 4057 Basel Tram 8, Bläsiiring
Fr, 4. März 14.30 Uhr	<b>Auch Selbstbestimmung hat ihre Grenzen</b> Wir fürchten nichts mehr, den Verlust unserer Selbstständigkeit – aber sind wir tatsächlich so selbstbestimmt, wie wir meinen?	Quartiertreffpunkt Burg (Wettstein) Burgweg 7, 4058 Basel Bus 31 oder 34, Tram 2 oder 15, Wettsteinplatz
Fr, 15. April 14.00 Uhr	<b>Hilfe annehmen – eine Kunst für sich?</b> Die meisten von uns helfen gerne – aber wieso ist es so schwer, Hilfe anzunehmen?	Restaurant Schlipf@work Bahnhofstrasse 28, 4125 Riehen Tram 6 oder Bus 32, Riehen Dorf oder Bus 34, 45, Riehen Bahnhof
Fr, 22. April 14.00 Uhr	<b>Im Alter erwacht die Kindheit neu</b> Was hat uns zu dem gemacht, was wir sind? Welche Bedeutung haben unsere Erziehung und Kindheit für unser Leben im Alter?	Quartiertreffpunkt Brunnen Im Rheinacker 15, 4052 Basel Bus 31 oder 38, Allmendstrasse

**Weitere Informationen:**

Gesundheitsdepartement Basel-Stadt  
Prävention  
St. Alban-Vorstadt 19  
4052 Basel  
Tel. 061 267 45 20  
md@bs.ch  
www.gesundheit.bs.ch

RZ046978

# ROSETTA

## Musikalisches Kabarett

# LOPARDO

*& Envo Lopardo*

**20. OKT. 2017 | TICKETS CHF 20.- | START 20.00 UHR**  
**NACHTESSEN (INKL. TICKET) CHF 35.- | START 18.30 UHR**  
**RESERVATION 061 '601 '93 '43**  
**FREIZEITZENTRUM LANDAUER**  
**BLUTTRAINWEG 12**  
**4125 RIEHEN**

RZ046851

### Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2017



#### Riehen... rätselhaft

Samstag, 21. Oktober 2017, 14.00 Uhr  
Kirchenburg – oder doch nicht?  
Führung mit Christoph Matt

Die heutige Dorfkirche des 17. Jahrhunderts hat Wurzeln im 1. Jahrtausend – aber welche? Die ältesten gefundenen Baureste werden heute romanisch datiert, aber früher galten sie als karolingisch. Auch Gräber und Funde liefern Hinweise, oder auch nicht, denn manche Funde sind kaum zu verstehen. Eine «Kirchenburg» soll es gewesen sein – wirklich? Und zwei Kanonen gab es auch – weshalb? Der heutige Bau ist klar – die Vorgeschichte nicht.

Treffpunkt: Eingang der Dorfkirche St. Martin, Baselstrasse 35, Riehen

Kosten: Erwachsene CHF 10.–  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–

**Weitere Informationen**  
Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen  
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen  
Tel 061 646 82 92  
gaspere.fodera@riehen.ch  
www.riehen.ch

**RIEHEN**  
LEBENS KULTUR

RZ045861

## HALLENBAD WASSERSTELZENSCHULHAUS

# Ab ins warme Nass!

**FR 18<sup>30</sup> – 21 UHR | SA 10 – 14 UHR | SO 10 – 14 UHR**

**WASSERSTELZENWEG 15 | 4125 RIEHEN**

EINTRITTSPREISE: KINDER (0-6 JAHRE) CHF 1.50,  
SCHÜLER & STUDENTEN (6-25 JAHRE) CHF 2.00, ERWACHSENE CHF 4.00  
(IN DEN SCHULFERIEN UND AN FEIERTAGEN GESCHLOSSEN)

RZ046974

## Was tun, wenn das Hören nachlässt?

**Eine Veranstaltung für  
Seniorinnen und Senioren mit  
Monika Jeger, Audioagodin,  
und Gabi Huschke,  
Schwerhörigen-Verein  
Nordwestschweiz**

**Dienstag, 24. Oktober 2017  
14.30 Uhr. Freier Eintritt**  
**Quartiertreffpunkt Burg  
(Wettstein)**  
**Burgweg 7, 4058 Basel**  
**Tram 2 oder 15, Bus 31 oder 34,  
Wettsteinplatz**

www.gesundheit.bs.ch  
**FORUM55+**  
Basel-Stadt  
Seniorenorganisationen und Kanton als Partner  
www.aelterbasel.ch

RZ046982

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)



## GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch

### ZIVILSTAND

#### Verstorbene Riehen

**Götz-Vlahutin, Walter Karl**, geb. 1924, von Basel, in Riehen, Wendelinsgasse 5  
**Schuppli-Sandreuter, Ursula**, geb. 1924, von Basel, in Riehen, Albert Oeri-Strasse 7  
**Walter, Alfred**, geb. 1953, von Winterthur ZH, in Riehen, Stellimattweg 40

#### Geburten Riehen

**Boschung, Maline Anna**, Tochter des Matulic, Fabius, von Riehen und Basel, und der Boschung, Celina Sylvia Anna, von Jaun FR, in Riehen.

### KANTONSBLATT

#### Grundbuch Riehen

**Wenkenstrasse 6**, S E P 653, 392 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Susanne Ellenberger, in Riehen, Walter Schwob, in Commugny VD, Simone Monique Steppacher, in Zürich, und Lea Bettina Steppacher, in Basel. Eigentum nun: Oana Noa Cserni Chidiosan und Christopher David Webster, beide in Riehen.  
**Kilchgrundstrasse 77, 77a, 77b**, S D StWEP 163-13 (= 74/1000 an P 163, 2409 m<sup>2</sup>, 3 Mehrfamilienhäuser), MEP 163-15-14 (= 1/15 an StWEP 163-15 = 15/1000 an P 163). Eigentum bisher: ETRA Immobilien AG, in Basel. Eigentum nun: Daphne Octavie Marie von Boch, in Riehen.  
**Kilchgrundstrasse 77, 77a, 77b**, S D StWEP 163-10 (= 44/1000 an P 163, 2409 m<sup>2</sup>, 3 Mehrfamilienhäuser) und

MEP 163-15-10 (= 1/15 an StWEP 163-15 = 15/1000 an P 163). Eigentum bisher: ETRA Immobilien AG, in Basel. Eigentum nun: Michal Rachel Shalev, in Jerusalem (IL).

**Am Ausserberg 71**, S D P 1536, 1080 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Jürgen Josef Bläss und Edith Isolde Bläss, beide in Riehen. Eigentum nun: Giorgio Ottaviani und Valerie Claire Crowell, beide in Basel.

**Grenzacherweg 7**, S D P 2804, 1150 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Ursula Pitschen, in Riehen, Johannes Andreas Pitschen und Claudia Salome Pitschen, beide in Zürich, und Lukas Emanuel Pitschen, in Flawil SG. Eigentum nun: Marc Walter und Beata Iwona Podlewska-Walter, beide in Basel.

**Steinweg**, S E P 1597, 3231 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Beatrice Esther Bosshard, in Kloten ZH. Eigentum nun: Dany Isolde Schuh, in Basel.

**Grenzacherweg 53**, S D P 960, 1354 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Peter Braun, in Riehen. Eigentum nun: Franziska Andrea Lüthi, in Basel.

**Schützengasse 20, 22, Schützenrainweg 2, Mohrhaldenstrasse 25**, S A StWEP 437-24 (= 21/1000 an P 437, 2828 m<sup>2</sup>, 3 Mehrfamilienhäuser und Autoeinstellhalle) und MEP 437-31-30 (= 1/34 an StWEP 437-31 = 68/1000 an P 437). Eigentum bisher: Wafran S.A., in Altdorf UR. Eigentum nun: Heidi Neubacher, in Emmetten NW.

**Auf der Bischoffhöhe 11**, S F StWEP 1211-2 (= 540/1000 an BRP 1211, 991 m<sup>2</sup>, Wohnhaus), StWEP 1211-4 (= 25/1000 an BRP 1211). Eigentum bisher: Christine Würzler und Peter Würzler, beide in Evillard BE. Eigentum nun: Brigitte Hagen und Wolfgang-Michael Metzger, beide in Riehen.

**Morystrasse 46A, 46B**, S D StWEP 2871-2 (= 353/1000 an P 2871, 735 m<sup>2</sup>, 2 Einfamilienhäuser). Eigentum bisher: Marjory Barnes, in Riehen. Eigentum nun: Alessandra Ceresoli, in Riehen.

#### Baupublikationen Riehen

##### Generelle Baubehörden

**Oberdorfstrasse 43**, Sekt. RA, Parz. 237  
**Projekt:** Grundsatzfragen zum Vorhaben: Abbruch und Wiederaufbau Wohnhaus  
**Bauherrschaft:** Widmer Hans und Antonia, Inzlingerstr. 178, 4125 Riehen  
**verantwortlich:** Architektur Rolf Stalder AG, Helsinki-Str. 7, 4142 Münchenstein

##### Technische Anlagen

**Im Hinterengeli 9, 11**, Sekt. RF, Parz. 1237, 1238  
**Projekt:** Einbau einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Nutzung durch beide Gebäude (Standort Garten Haus Nr. 11)  
**Bauherrschaft:** Steiger-Manz Rosmarie, Im Hinterengeli 11, 4125 Riehen; Steiger Raeto, Im Hinterengeli 11, 4125 Riehen  
**verantwortlich:** Omlin Energiesysteme AG, Salinenstr. 3, 4127 Birsfelden  
**Einsprachetermin:** 17. November 2017

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am **17. November 2017** einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 18. Oktober 2017  
*Bau- und Gastgewerbeinspektorat*

#### Gemeindeverwaltung Riehen

Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen  
Tel. 061 646 81 11, www.riehen.ch

**Öffnungszeiten:**  
Mo–Fr 8–12 Uhr und 14–16.30 Uhr,  
oder nach telefonischer Vereinbarung.

#### Sozialhilfe Riehen

Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen  
Tel. 061 646 81 30, www.riehen.ch,  
sozialhilfe@riehen.ch

**Öffnungszeiten:**  
Montag, Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag 9–11.30 Uhr.  
Dienstag geschlossen.

#### Ergänzungsleistungen

**EL-Stelle Riehen Bettingen**  
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen  
Tel. 061 646 82 97, www.riehen.ch,  
el-stelle@riehen.ch

**Telefonische Erreichbarkeit:**  
Montag, Mittwoch, Freitag 9–11 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 14–16 Uhr



#### Gemeindebibliothek Riehen

**Erzähltheater mit Lorenz Pauli**  
**25. Oktober 2017, 15–16 Uhr**  
Bibliothek Dorf, Baselstrasse 12

**Lorenz Pauli sorgt für Kino im Kopf**  
Eine Maus und eine Raubkatze!? Hofentlich geht das gut. Pauli erzählt von Gross und Klein für Gross und Klein: Geschichten vom Leoparden Rigo und «seiner» Maus Rosa. Aber nicht nur rigoros glückliche Tiergeschichten sind dabei. Pauli hat – wie immer! – noch viel mehr auf Lager: für grosses Lachen und kleines Glück.

Für Menschen ab 5 Jahren und ihre Erwachsenen.

www.gemeindebibliothekriehen.ch

**RIEHEN**  
LEBENS KULTUR

### GEMEINDEINFORMATIONEN

#### BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
www.bettingen.bs.ch

### AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner ersten Sitzung nach den Herbstferien vom 16. Oktober 2017 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

#### Temporäre Platzierung der Wertstoff-sammelstelle während der Schulhaussanierung

Während der Planaufgabe zur publizierten Umplatzierung der Wertstoff-sammelstelle entlang der Parzelle 0820 ging eine Einsprache ein. Der Gemeinderat prüft sowohl die Einsprache wie auch Alternativen; die Bevölkerung wird zeitnah über das weitere Vorgehen informiert.

#### Beschilderung Chrischonarain / Chrischonabodenweg

Nach der publizierten, verkehrspolizeilichen Anpassung vom 16. September 2017 gingen innerhalb der Publikationsfrist keine Rekurse ein. Die

permanente Massnahme bei der Einmündung Chrischonarain / Chrischonabodenweg ist somit rechtskräftig – die Signalisation bzw. Beschilderung kann nunmehr angepasst werden.

#### Baubehörden betr. Neubau Antennenanlagen

Der Gemeinderat prüfte die beiden Baubehörden für den Abbruch und Neubau der Antennenanlagen für Mobilkommunikation am Lenzweg (Grube) und auf dem Gemeindehaus (Talweg 2). Mit dem Umbau der bestehenden Mobilfunkanlagen durch die Swisscom (Schweiz) AG kann eine technische Optimierung erreicht werden.

Die Homepage Ihrer Gemeinde  
[www.bettingen.bs.ch](http://www.bettingen.bs.ch)

### KULTUR & EVENTS



#### Ein Heim für kleine Tiere

Wir laden Sie herzlich zu folgender Exkursion ein:

#### Ein Heim für kleine Tiere – eine Führung im Naturgarten Brühl

am **Samstag, 21. Oktober 2017, von 10.00 bis 11.30 Uhr**

Igel, Wildbienen, Spitzmäuse oder Geburtshelferkroten finden in unserer ausgeräumten Landschaft kaum mehr Nist- und Überwinterungsplätze. Wir zeigen Ihnen im Naturgarten Brühl, wie Sie Kleintieren einen Unterschlupf schaffen können.

Treffpunkt: Tramhaltestelle Bettingerstrasse (Tram 6, Bus 32)

Leitung: Daniel Rüetschi

Gemeindeverwaltung Riehen – Fachstelle Umwelt

Besuchen Sie uns auch auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

### Amtliche Mitteilungen

#### Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 25. Oktober 2017, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

#### Traktanden

- Interpellationen
- Leistungsauftrag für den Politikbereich «Mobilität und Versorgung» (Produktgruppe 6) für die Jahre 2018 bis 2021
  - Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.137.01)
  - Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.137.02)
- Stellungnahme des Gemeinderats zur Motion Dieter Nill betreffend Interpellationsbeantwortung
  - Motion (Nr. 14-18.752.01)
  - Stellungnahme des Gemeinderats (Nr. 14-18.752.02)
- (Teil-)Erneuerung/Neugestaltung Rössligasse, (Teil-)Erneuerung Plattenbelag im Webergässchen und Sanierung/Instandstellung Kanalisation; Kreditvorlage
  - Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.131.01)
  - Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.131.02)
- Weiterentwicklung Steuersoftware NEST – Lizenz- und Wartungsvertrag mit der Firma KMS AG
  - Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.129.01)
  - Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 14-18.129.02)
- Bericht des Gemeinderats zur Motion SPBF betreffend e-Parlament Riehen (Nr. 14-18.653.03)
- Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) zum Anzug Daniel Hettich und Kons. betreffend Änderungen beim mobilen Recyclingpark am Otto Wenk-Platz (Nr. 14-18.570.03)

8. Bericht des Gemeinderats zur Petition «Gegen die Verkehrsflut am Grenzacherweg» (Nr. 14-18.716.03)

9. Neue Anzüge  
10. Mitteilungen

Der Präsident: *Christian Griss*

#### Verkehrspolizeiliche Anordnungen

#### Permanente Massnahmen

Aufgrund einer Einsprache wird die Publikation im Kantonsblatt vom 20. Mai 2017 widerrufen. Folgende verkehrspolizeiliche Änderung wird publiziert:

#### Breitmattenweg

ab Hauseingang (Treppe) Liegenschaft Nr. 262: Halten verboten (bisher Parkieren verboten)

#### Gesetzliche Grundlage

Für Zuständigkeit, Signalisation, Beschwerderecht und Ahndung sind massgebend: Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958; Signalisationsverordnung vom 5. September 1979; kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 17. Mai 2011. Die vorstehend publizierte Massnahme ist von den zuständigen kantonalen Behörden genehmigt worden.

#### Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, kann an den Gemeinderat rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

Gemeindeverwaltung Riehen  
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

Riehen, 16. Oktober 2017

Die Homepage Ihrer Gemeinde  
[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)



#### «Von allen Seiten unter Druck»



Einladung zum Abendanlass im Rahmen der Aktionstage  
Psychische Gesundheit Basel-Stadt

am **Montag, 23. Oktober 2017, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr**,  
Bürgersaal, Gemeindehaus, Riehen

Wenn Eltern mehr Fürsorge benötigen, kann erwachsenen Kindern eine neue Rolle zukommen. Dies kann zu Zerreisproben führen. Nach kurzen Impulsreferaten von:

**Prof. Dr. Pasquale Calabrese, Neuropsychologe Uni Basel und Dr. med. Anne-Katrin Oehling, Hausärztin in Riehen**

folgt ein Podiumsgespräch mit den Referenten und pflegenden Angehörigen.

Gemeinderätin Annemarie Pfeifer führt durch den Abend und moderiert das Podiumsgespräch.

Im Anschluss laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.  
Gemeindeverwaltung Riehen – Fachstelle Alter

Besuchen Sie uns auch auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch). Weitere Informationen zu den Aktionstagen Psychische Gesundheit finden Interessierte auf [www.allesgutebasel.ch](http://www.allesgutebasel.ch)

## TENNIS Klubmeisterschaften des Tennis-Club Riehen

## Die TCR-Klubmeister sind erkoren



Gruppenbild am Finalwochenende der TCR-Klubmeisterschaft auf dem Tennisplatz Grendelmatte.

Foto: Katrine Weibel

Die diesjährigen Klubmeisterschaften des Tennis-Club Riehen wurden diszipliniert gespielt, sodass keine grösseren Wartezeiten entstanden. Die Sonnenseite des Turniers war; dass viele tolle, interessante und vor allem faire Spiele auf der schönen Anlage bei der Grendelmatte stattfanden, mit vielen schönen Momenten. Die Schattenseite des Turniers: Das Damen-Einzel sowie die Herren 35+ Konkurrenten nicht als Verbandsanlass gemeldet werden. Andrea Coutts und Käthy Stutz spielten, wie bei den Juniorinnen Anna Gubler und Norina Wetzl, direkt einen «Final» und bekamen auch einen Preis.

Der Finaltag wurde bei prächtigem Wetter durchgeführt. Einige Klubmitglieder fanden den Weg zur Klubanlage auch als Zuschauer und wurden durch tolle und spannende Spiele belohnt. Punkt 17.30 Uhr war das abschliessende Mixed-Doppel zu Ende und der angekündigte Apéro, der vom Vorstand finanziert wurde, konnte serviert werden.

Die Tennisschule Steven Schudel hatte die Juniorinnen und Junioren für ihr Klubturnier vorbereitet und zur Teilnahme motiviert. Es hat sich

gelohnt, Jung und Alt am gleichen Tag die Finals spielen zu lassen. So kam Klubatmosphäre auf. Die Klubleitung hofft nun für das nächste Jahr auch eine noch etwas grössere Beteiligung.

Rolf Behret

#### Tennis-Club Riehen, Klubmeisterschaft «Cornécard Club Champion Trophy», Finalwochenende 22.-24. September 2017, Tennisplatz Grendelmatte

**Männer Einzel (MS R1/R9):** Thierry Spielmann (1/R3) s. Christophe Schwyzer (2/R5) 6:1/6:1. – **Senioren Einzel (MS 60+ R1/R9):** 1. Carlo Conti 3/3 (6:1), 2. Rolf Behret 2/3 (4:2), 3. Peter Marrer 1/3 (3:4), 4. Hans Rudolf Uebersax 0/3 (0:6). – **Frauen Einzel (WS R1/R9):** Andrea Coutts s. Käthy Stutz.

**Junioren A (MS 18&U R1/R9):** Joris Fricker (2/R6) s. Alexander De Quervain (R7) 6:2/6:2. – **Schüler (MS 14&U R1/R9):** Nicolas Schwyzer (2/R7) s. Karl Marius Schweizer (1/R7) 6:2/6:4. – **Junioren A (Mädchen 18&U):** Anna Gubler s. Norina Wetzl.

**Doppel Männer (MD R1/R9):** Joris Fricker/Stefan Fricker s. Christophe Schwyzer/Nicolas Schwyzer. – **Doppel Frauen (WD R1/R9):** Danielle Spielmann/Gabrielle Membrez s. Natalie Nikitine/Jenny Schweizer 7:5/6:4. – **Doppel Mixed (DM R1/R9):** Danielle Spielmann/Thierry Spielmann s. Jenny Schweizer/Karl Marius Schweizer 6:1/6:0.

Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 21. Oktober, 12 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia b – FC Biel-Benken**

Junioren D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 4: Sa, 21. Oktober, 10 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia c – BCO Alemannia Basel b**

Senioren 30+, Regional, Gruppe 2: Di, 24. Oktober, 19.30 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia – SV Sissach**

Senioren 40+, Regional, Gruppe 1: Sa, 21. Oktober, 15 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia – SC Soleita Hofstetten**

Senioren 50+, Gruppe 2: Di, 24. Oktober, 19.30 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia – FC Münchenstein**

#### Volleyball-Resultate

Frauen, Schweizer-Cup, 1. Runde: **KTV Riehen – VBC Ebikon 3:0**

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: **Sm'Aesch Pfeffingen II – KTV Riehen I 0:3**

Frauen, 2. Liga: **Volley Glaibasel – KTV Riehen II 0:3**

#### Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: Sa, 21. Oktober, 18 Uhr, Hinter Gärten **KTV Riehen I – Volley Schönenwerd**

Frauen, 4. Liga, Gruppe C: Sa, 21. Oktober, 14 Uhr, Hinter Gärten **KTV Riehen IV – VBC Münchenstein IV**

Männer, 2. Liga: Fr, 20. Oktober, 20.30 Uhr, Wasgenring BS **KTV Basel – KTV Riehen**

Do, 26. Oktober, 20 Uhr, Niederholz **KTV Riehen – VBC Allschwil**

Junioren U17, Gruppe A: Sa, 21. Oktober, 16 Uhr, Hinter Gärten **KTV Riehen II – TV Arlesheim I**

#### Basketball-Resultate

Frauen, 2. Liga 2: **CVJM Riehen – TV Muttentz 33:29**

Männer, 4. Liga: **CVJM Riehen II – BC Pratteln II 43:68**

#### Basketball-Vorschau

Frauen, 2. Liga: Di, 24. Oktober, 18.30 Uhr, Wasserstelzen **CVJM Riehen – BC Arlesheim III**

Männer, 4. Liga: Mi, 25. Oktober, 18.30 Uhr, Hagenbuchen **BC Arlesheim IV – CVJM Riehen II**

Junioren U20, Low: Di, 24. Oktober, 18.30 Uhr, Engerfeld **TSV Rheinfelden – CVJM Riehen**

Junioren U15, Low: Do, 26. Oktober, 18.30 Uhr, Gerenmatte **BC Arlesheim II – CVJM Riehen**

## FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 3

## Amicitias Galavorstellung gegen Breitenbach

Am vergangenen Wochenende lieferte sich der FC Amicitia I auf der Grendelmatte mit dem FC Breitenbach als Gast ein läuferisch intensives Spiel bei sommerlichen Temperaturen, das deutlich zugunsten der Riehener ausging. Gleich von Beginn weg drückten die Riehener dem Spiel ihren Stempel auf, was gegen die läuferisch stark auftretenden jungen Breitenbacher gut gelang. Dass es nach zehn Minuten «nur» 1:0 stand, lag daran, dass nur Eduard Gashi gelungen war, den sehr gut haltenden jungen Gäste-Torwart zu bezwingen – zweimal war Captain Lukas Wipfli freistehend gescheitert, einmal war Vincent Grandeau kurz vor dem Abschluss der Ball versprungen.

Das Spiel lief weiterhin in eine Richtung. Nur wenige Male musste die sattelfeste Amicitia-Abwehr um Geburtstagskind Benedikt Bregenzer und Noah Straumann kurz vor einem möglichen Torabschluss der Gäste noch den Körper dazwischensetzen.

Lukas Wipfli behielt schliesslich bei einem seiner vielen Ausflüge über die Aussenbahn die Übersicht und legte mustergültig auf Marco Ammann, der das 2:0 markieren konnte. Beim 3:0 war Doppeltorschütze Marco Ammann von Mario Forgione klug auf die Reise geschickt worden und beim 4:0 hatte der extrem spielfreudige Captain Lukas Wipfli quer zu Mario Forgione gepasst, der keine Mühe bekundete, den Ball zur beruhigenden 4:0-Pausenführung über die

Linie zu schieben. Und die Führung hätte auch deutlich höher sein können, waren doch Eduard Gashi, Vincent Grandeau, Mario Forgione und Lukas Wipfli mehrmals am Gästetorwart gescheitert.

In der Halbzeitpause gab es mehrere Spielerwechsel. Der in den Sturm beorderte Benedikt Bregenzer krönte seinen 30. Geburtstag nach einer massgeschneiderten Flanke Daniel Wipflis mit einem Hechkopfball-Treffer zu 5:0, worauf sein Arbeitstag beendet war – er konnte sich seiner Familie und seiner Geburtstagsfeier widmen. Daniel Wipfli war zur Pause für seinen Bruder Lukas Wipfli gekommen und knüpfte nahtlos an dessen Leistung an. Das 6:0 nach einem tollen Solo von Sandro Carollo, der mehrere Gegenspieler leerlaufen liess, war das Sahnehäubchen.

Auch in der Schlussphase kam Amicitia weiter zu guten Torchancen. Pascal Märki vergab dreimal und auch Jannik D'Alfonso, sonst eigentlich als Torhüter für das Verhindern von Gegentoren zuständig, kam bei seinem Feldeinsatz zu drei Einschussmöglichkeiten und auch Lukas Wipfli, der zwanzig Minuten vor Spielende wieder eingewechselt wurde, liess noch eine Chance liegen. Das Team zeigte trotz des schwachen Tabellenstands des Gegners von Beginn weg eine sehr engagierte Leistung und ersetzte die verletzt fehlenden Fabian Bischof, Patrick Oehler, Lucas Fernandez und

Muhamet Iseni vorzüglich – alle vier hatten sie in den zwei vorangegangenen Spielen zu den wichtigen Stammkräften gezählt.

Nun gilt es bei den zwei letzten Spielen vor der Winterpause gleich viel Intensität, Wille, Durchschlagskraft und Spielwitz an den Tag zu legen, um die Tabellenspitze verteidigen zu können. Übermorgen Sonntag treffen die Riehener in Reinach auf Posavina Basel – zum zweiten Mal in der Saison. Im Basler Cup waren die Riehener unglücklich nach Penaltyschiessen aus dem Wettbewerb geflogen.

Giuseppe Stabile

**FC Amicitia I – FC Breitenbach 6:0 (4:0)**  
Grendelmatte. – Tore: 7. Eduard Gashi 1:0, 25. Marco Ammann 2:0, 37. Marco Ammann 3:0, 39. Mario Forgione 4:0, 50. Sandro Carollo 5:0, 58. Benedikt Bregenzer 6:0. – FC Amicitia I: Sven Lehmann; Pablo Wüthrich, Benedikt Bregenzer, Noah Straumann, Sandro Carollo; Dominik Mory, Vincent Grandeau, Mario Forgione; Eduard Gashi; Marco Ammann, Lukas Wipfli; eingesetzte Ersatzspieler: Jannik D'Alfonso, Samir Maiga, Zoltan Vigynszki, Pascal Märki, Daniel Wipfli.

**3. Liga, Gruppe 3:** 1. FC Amicitia I 8/20 (9) (36:9), 2. FC Therwil 8/19 (18) (22:7), 3. SV Muttentz b 8/17 (17) (28:12), 4. SC Münchenstein 9/15 (25) (19:26), 5. FC Reinach II 8/12 (12) (16:15), 6. SC Dornach II 9/12 (22) (30:23), 7. FC Ettingen 8/8 (21) (20:25), 8. NK Posavina 8/8 (31) (16:28), 9. FC Aesch II 8/7 (15) (15:27), 10. FC Oberwil 8/6 (12) (16:28), 11. FC Breitenbach 8/4 (22) (8:26).



Gleich vier dieser elf Stammspieler, die zu Beginn des Heimspiels gegen Münchenstein noch auf dem Platz standen (unser Bild), mussten gegen Breitenbach ersetzt werden.

Foto: Philippe Jaquet

## SPORT IN KÜRZE

## Unihockey-Resultate

Männer, Kleinfeld, 5. Liga, Gruppe 6:	
<b>Team Aarau III – Riehen Turtles</b>	<b>6:11</b>
<b>Reinacher SV – Riehen Turtles</b>	<b>3:11</b>
<b>STV Murgenthal III – UHC Riehen III</b>	<b>6:3</b>
<b>TV Oberwil – UHC Riehen III</b>	<b>5:5</b>
Frauen, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 5:	
<b>UHC Trimbach – UHC Riehen II</b>	<b>3:11</b>
<b>UHC Riehen II – Härkingen-Gäu</b>	<b>9:7</b>
Junioren A, Regional, Gruppe 3:	
<b>Nuglar United – UHC Riehen</b>	<b>8:4</b>
<b>Flüh-Hofst.-Roddersd. – UHC Riehen</b>	<b>6:11</b>
Junioreninnen A, Regional, Gruppe 2:	
<b>UHC Riehen – Wil-Gansingen</b>	<b>17:1</b>
<b>UHC Riehen – Härkingen-Gäu</b>	<b>3:4</b>

## Fussball-Resultate

4. Liga, Gruppe 5:	
<b>FC Amicitia III – SC Münchenstein</b>	<b>6:0</b>
Junioren A, Promotion:	
<b>FC Amicitia – FC Reinach</b>	<b>3:2</b>
Junioren B, Promotion:	
<b>FC Amicitia – FC Gelterkinden</b>	<b>4:1</b>
Junioren C, Junior League C:	
<b>FC Reinach a – FC Amicitia a</b>	<b>0:1</b>
<b>FC Amicitia a – SV Muttentz a</b>	<b>5:7</b>
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
<b>FC Lausen 72 b – FC Amicitia b</b>	<b>2:7</b>
Junioren D/9, Promotion:	
<b>FC Amicitia a – FC Black Stars a</b>	<b>2:4</b>
Junioren D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 4:	
<b>SC Dornach c – FC Amicitia c</b>	<b>1:5</b>
Senioren 40+, Regional, Gruppe 1:	
<b>FC Riederwald – FC Amicitia</b>	<b>3:0</b>

## Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 1:	
So, 22. Oktober, 13 Uhr, Gitterli Liestal	<b>FC Liestal II – FC Riehen</b>
3. Liga, Gruppe 2:	
Sa, 21. Oktober, 20 Uhr, Buschweilerhof	<b>FC Black Stars II – FC Amicitia II</b>
Do, 26. Oktober, 19.30 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia II – FC Srbija</b>
3. Liga, Gruppe 3:	
So, 22. Oktober, 17 Uhr, Fiechten Reinach	<b>NK Posavina – FC Amicitia I</b>
Junioren A, Promotion:	
Sa, 21. Oktober, 17 Uhr, Löhrenacker	<b>FC Aesch a – FC Amicitia</b>
Junioren C, Junior League C:	
Sa, 21. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia a – FC Grenchen a</b>
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
Sa, 21. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia b – SV Muttentz b</b>
Junioren D/9, Promotion:	
Sa, 21. Oktober, 14 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia a – FC Reinach a</b>

## FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 2

## FC Amicitia II mit fünftem Saisonsieg

rs. Nach einem Zwischentief hat sich der FC Amicitia II offenbar endgültig wieder gefangen und ist auf den vierten Tabellenplatz vorgestossen. Den zwei Niederlagen gegen Telegraph und Therwil und dem 1:2-Auswärtssieg in Allschwil liess das Team am vergangenen Sonntag einen hoch verdienten 4:1-Heimsieg über einen allerdings schwach auftretenden FC Nordstern folgen, der nun neu am Tabellenende liegt.

Es war für die Riehener der fünfte Sieg im achten Meisterschaftsspiel der aktuellen Drittligasaison. Ausserdem steht das Team im Final um die im Cup-System ausgetragene Satus-Meisterschaft Region Nord. Der Final ist auf den 1. Mai 2018 angesetzt, Finalgegner wird der Fünftligist Vereinigte Sportfreunde sein.

Im Spiel gegen Nordstern gingen die Riehener nach einer knappen halben Stunde mit einem Doppelschlag in Führung. Die Szene, die zum von Mirkan Akarsel verwerteten Penalty geführt hatte, war allerdings umstritten. Der Nordstern-Torhüter hatte nicht nur den Gegenspieler, sondern auch den Ball getroffen. Nur zwei Minuten darauf traf James Riedberger aus dem Spiel heraus, als er einen Abpraller des Nordstern-Keepers verwertete.

Zwar verkürzte Nordstern kurz nach der Pause auf 2:1, doch nur fünf Minuten darauf stellte Carlo Mattered den Zweitorestand wieder her und war auch gleich noch für das 4:1 verantwortlich, das er in der 72. Minute

folgten liess. Dabei blieb es bis zum Schluss.

Der Nordstern-Treffer war wie aus dem Nichts gefallen und hatte unnötig etwas Unruhe ins Riehener Spiel gebracht. Mit den zwei Toren zum Schluss ist hoffentlich bei Carlo Mattered der Knoten geplatzt. Bisher hatte der Torjäger diese Saison noch nicht getroffen. Nun spielt das Team am Samstag auswärts gegen Black Stars (20 Uhr, Buschweilerhof) und am Donnerstag zu Hause gegen Srbija (19.30 Uhr, Grendelmatte)

**FC Amicitia II – FC Nordstern 4:1 (2:0)**  
Grendelmatte. – Tore: 28. Mirkan Akarsel 1:0 (Penalty), 30. James Riedberger 2:0, 48. Djeljalj Jashari 2:1, 53. Carlo Mattered 3:1, 72. Carlo Mattered 4:1. – FC Amicitia II: Sascha Brack; Yannick Schlup, Raphael Heizmann, Mirkan Akarsel, Massimo D'Onghia; James Riedberger, Philippe Sidler, Goncalo Duarte Goncalves, Florian Bing; Carlo Mattered, Arbin Kurtaj; eingesetzte Ersatzspieler: Domenico Russo, Gianni Saracista, Fabio Nocera, Stefano Carrera, Alain Demund, Michel Lehmann. – Verwarnungen: 27. David Andrijasevic, 43. Massimo D'Onghia, 56. Jakob Weber, 62. Alain Demund, 67. Fadil Jetishi, 87. Bljerrim Ameti. – Platzverweise: Bljerrim Ameti.

**3. Liga, Gruppe 2:** 1. FC Schwarz-Weiss 8/18 (11) (17:14), 2. FC Black Stars II 8/16 (10) (33:9), 3. SV Muttentz a 8/16 (28) (22:15), 4. FC Amicitia II 8/15 (18) (21:20), 5. FC Allschwil II 8/13 (22) (20:14), 6. FC Therwil b 9/13 (18) (23:25), 7. FC Münchenstein 9/11 (15) (24:27), 8. FC Birsfelden 8/7 (12) (12:23), 9. FC Srbija 8/7 (13) (11:27), 10. FC Telegraph 8/7 (15) (18:22), 11. FC Nordstern 8/7 (23) (18:23).

## UNIHOCKEY

## UHC Riehen in Cup und Meisterschaft

rs. Morgen Samstag sind gleich beide Kleinfeld-Teams des UHC Riehen im Ligacup-Einsatz. Im Rahmen der Achtelfinals dieses Schweizer-Cup-Wettbewerbs spielen die Frauen um 19 Uhr in der Sporthalle Zendenfrei in Obfeld gegen Floorball Albis, die Männer des UHC Riehen treten ebenfalls um 19 Uhr in der Sporthalle Kaserne in Liestal gegen den UHC Nuglar United an.

Im Rahmen der Meisterschaft sind morgen Samstag drei Nachwuchsteams des UHC Riehen im Einsatz. Die C-Junioren spielen in der Neuen Schützenmatt in Burgdorf gegen Rüttenen (9 Uhr) und Limmattal I (10.50 Uhr), das eine Junioren-C-Team (Gruppe 8) spielt in der Turnhalle Liebrüti in Kaiseraugst gegen Fricktal III (10.50 Uhr) und Reinacher SV (13.35 Uhr) und das andere Junioren-C-Team (Gruppe 9) in der Sporthalle Sappeten in Bubendorf gegen Oberwil (13.35 Uhr) und Nunningen (16.20 Uhr).

Diese Saison organisiert der UHC Riehen für alle seine 13 Teams eine Heimrunde. Die Grossfeld-Männer 3. Liga kommen sogar zweimal zum Zug (20. Januar und 17. Februar). Das erste «Heimwochenende» steigt am 25./26. November. Am Samstag spielen eines der beiden Junioren-C-Teams sowie das Junioren C-Team je eine Doppelrunde, am Sonntag sind das zweite Frauen-Team (Kleinfeld, 3. Liga) und die A-Junioren dran. Die Kleinfeld-Erstligateams bestreiten ihre Heimrunden am 21. Januar (Männer) und am 28. Januar (Frauen). Gespielt wird jeweils in der Sporthalle Niederholz.

**FUSSBALL** 3. Liga Gruppe 1**Der FC Riehen im Vorwärtsgang**

rs. Mit dem zweiten Sieg in Folge hat der FC Riehen seine Tabellensituation wesentlich verbessert und nun den Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle geschafft. Nach dem Auswärtserfolg beim aktuellen Tabellendritten Bubendorf war diesmal mit dem FC Laufenburg-Kaisten ein direkter Konkurrent um den Klassenerhalt auf der Grendelmatte zu Gast. Die Riehener gingen durch Aris Arslani früh in Führung, mussten aber bereits in der 21. Minute den Ausgleich hinnehmen.

Der erneute Führungstreffer gelang dann erst in der 72. Minute durch Arijanit Redzeqi. Das siegsichernde Tor zum Schlussresultat von 3:1 steuerte Steven Ruppelt wenige Minuten vor Schluss bei.

Am kommenden Sonntag trifft der FC Riehen nun auswärts auf den FC Liestal II. Das Spiel findet im Stadion Gitterli statt und beginnt um 13 Uhr.

**FC Riehen – FC Laufenburg-Kaisten 3:1 (1:1)**  
Grendelmatte. – Tore: 9. Aris Arslani 1:0, 21. Berhon Hoti 1:1, 72. Arijanit Redzeqi 2:1, 85. Steven Ruppelt 3:1. – FC Riehen: Luan Osmani; Elson Ademaj, John Mwafise Woloko, Fatmir Emini, Blerim Lika; Shkeljlm Lutfiu, Nasuf Lutfiu; Aris Arslani, Arljind Redzeqi; Arijanit Redzeqi, Valon Sadiku; eingesetzte Ersatzspieler: Bljerim Beciri, Steven Ruppelt, Ali Skenderi. – Verwahrungen: 36. Arijanit Redzeqi, 57. Giuseppe Judici.

**3. Liga, Gruppe 1:** 1. FC Wallbach 9/24 (8) (37:10), 2. FC Möhlin-Riburg/ACLI 8/18 (21) (20:9), 3. FC Bubendorf II 8/15 (5) (27:12), 4. AC Rossoneri 8/15 (23) (23:13), 5. FC Liestal II 8/11 (14) (19:18), 6. FC Oberdorf 8/10 (29) (14:18), 7. FC Riehen 8/9 (21) (10:23), 8. FC Stein 8/9 (32) (18:20), 9. SV Transmontanos 9/8 (84) (10:22), 10. FC Laufenburg-Kaisten 8/5 (19) (11:23), 11. AC Virtus Liestal 8/3 (31) (13:34). – Transmontanos mit 3 Punkten Strafzug.

**VOLLEYBALL** Meisterschaft 1. Liga und Schweizer Cup Frauen**Perfekter Saisonstart für die KTV-Frauen**

Mit zwei 3:0-Siegen in Schweizer-Cup und Erstligameisterschaft sind die Volleyballerinnen des KTV Riehen unter neuem Trainer erfolgreich in die Saison gestartet.

SELINA SUJA / SARA BASCHUNG

Die KTV-Volleyballerinnen haben zwei erfolgreiche Saisons hinter sich, in denen jeweils die Erstliga-Playoffs erreicht wurden, und doch sind sie nun unter neuer Führung in die Saison gestartet. Trainer Andreas Minder zog sich nach zwei erfolgreichen Saisons zurück, weil er vermehrt wieder selber Volleyball spielen und sich intensiver seiner wachsenden Familie widmen wollte, und Co-Trainer Sebastian Wirz beendete sein Engagement beim KTV Riehen aus beruflichen Gründen. Neuer Mann an der Seitenlinie ist der Italiener Filippo Perdicchia, ehemaliger Nationalliga-A-Spieler. Ausserdem muss der KTV zwei Abgänge aus dem Erstliga-Kader verkraften. Olivia Berner wechselte zum Zweitligateam KTV Riehen II, Sarah Eggs kann wegen einem beruflichen Praktikum im Appenzel nicht mehr mittrainieren. Da es keine Zugänge gegeben hat, ist das Kader schmaler geworden und umfasst nun zehn Spielerinnen.

**Startsieg trotz Absenzen**

Das durch zwei Verletzungen zusätzlich dezimierte Team trat am vergangenen Samstag auswärts bei Sm'Aesch Pfeffingen zum ersten Meisterschaftsspiel der neuen Saison an. Dank starken Services führten sie im ersten Satz schnell mit 0:4. Die Side-



Das Kader der neuen Saison, stehend von links: Melinda Suja, Rahel Maiocchi, Selina Suja, Nadine Schläfli, Ilenia Scarlina, Filippo Perdicchia (Trainer); kniend: Léna Dietrich, Samantha Jauslin, Kathrin Herzog, Eliane Gysin, Sara Baschung.

Foto: zVg

outs gelangen schnell dank variantenreichem Angriff und guter, blockunterstützter Verteidigung. Trotz einigen Eigenfehlern ging der Auftaktsatz mit 18:25 klar an den KTV.

Der zweite Satz verlief ähnlich, ausser dass sich die Servicefehler summierten. Obwohl die Riehenerinnen darauf weniger druckvoll aufschlugen, hatte Sm'Aesch Mühe mit der Abnahme und konnte dementsprechend weniger druckvoll angreifen. Der zweite Satz ging mit 19:25 an die Gäste, die damit einen Punkt auf sicher hatten.

Nun sollten auch die restlichen zwei Punkte gesichert werden. Zwar gelang es nicht, die Servicefehler ent-

scheidend zu minimieren, doch die Riehenerinnen machten wenig Eigenfehler und konnten den Druck hochhalten. So ging auch der Schlusssatz mit 16:25 deutlich an die Riehenerinnen. In der zweiten Meisterschaftsrunde empfängt das Team morgen Samstag um 18 Uhr in der Turnhalle Hinter Gärten Volley Schönenwerd.

**Erfolgreiches Cupspiel**

Am Sonntag empfingen die Riehenerinnen den Zweitligisten VBC Ebikon aus der Innerschweiz zum Schweizer-Cup-Zweitrundenspiel. Ohne grosse Mühe gelang ein super Start. Der KTV zeigte starke Angriffe, einen guten Spielaufbau, präzise Ser-

vices und eine gute Blockarbeit. Man liess die Gäste nicht wirklich ins Spiel kommen und gewann den ersten Satz überlegen mit 25:6.

Ganz anders sah es im zweiten Satz aus. Es schlichen sich einige Fehler in der Annahme und beim Service ein, im Angriff hatte man mehr Mühe, den Punkt zu machen. Ebikon kam besser ins Spiel und konnte mehr Druck ausüben. Trotzdem konnte sich der KTV Riehen vor allem in der Schlussphase wieder durchsetzen und gewann den zweiten Satz mit 25:21.

Der dritte Satz glich dann wieder dem ersten. Dank wieder präziserem Spiel sowie mehr Druck im Angriff und beim Service ging der dritte wie der erste Satz mit 25:6 zu Ende. Das Spiel dauerte insgesamt 55 Minuten. Olivia Berner, eigentlich neu im Zweitligakader, half im «Eins» aus und war für das schmale Riehener Kader eine grosse Unterstützung.

**Sm'Aesch Pfeffingen II – KTV Riehen I 0:3 (18:25/19:25/16:25)**

Frauen, Meisterschaft 1. Liga. – KTV Riehen I: Melinda Suja, Selina Suja, Sara Baschung, Nadine Schläfli, Rahel Maiocchi, Kathrin Herzog, Léna Dietrich, Eliane Gysin. – Riehen ohne Ilenia Scarlina und Samantha Jauslin (verletzt).

**Frauen, 1. Liga, Gruppe C, 1. Runde:** Sm'Aesch Pfeffingen II – KTV Riehen 0:3, Volley Luzern II – VB Neuenkirch 0:3, Volley Schönenwerd – VBC Oftringen 3:1, Moesa Volley – VBC Kanti Baden 1:3, Volley Lugano II – SAG Gordola 3:0.

**KTV Riehen – VBC Ebikon 3:0 (25:6/25:21/25:6)**

Frauen, Schweizer Cup, 1. Runde. – KTV Riehen: Melinda Suja, Rahel Maiocchi, Selina Suja, Kathrin Herzog, Léna Dietrich, Olivia Berner, Sara Baschung, Eliane Gysin.

**UNIHOKEY** Meisterschaft Männer Grossfeld 3. Liga**Klarer Sieg der Grossfeld-Männer**

Mit einem 12:4 über Lok Reinach feierten die Grossfeld-Männer des UHC Riehen in der dritten Runde der Drittligameisterschaft ihren ersten Vollerfolg der neuen Saison.

CHRIS GALLAND

Nachdem sie die ersten zwei Meisterschaftsspiele jeweils nach Verlängerung verloren hatten – was je einen Punkt bedeutete – zeigten die Grossfeld-Männer des UHC Riehen am vergangenen Wochenende gegen Lok Reinach II eine solide Leistung und brachten endlich drei Punkte nach Hause. Nach einem frühen Rückstand gewannen die Riehener die Partie mit 12:4.

**Rückstand trotz gutem Start**

Die Riehener starteten gut ins Spiel und konnten sich einige Chancen erarbeiten, die aber vorerst nicht zu Torerfolgen führten. In der Mitte des Startdrittels erzielten die Aargauer etwas entgegen dem Spielverlauf das 0:1, als sie einen Freistoss genau vor dem Tor verwerteten. Kurz darauf stand es nach ungenügender Riehener Defensivarbeit 0:2. Captain Chris Galland warf aus Frust über seine miserable Leistung den Stock auf den Boden und wurde folgerichtig mit einer 10+2-Minuten-Strafe auf die Bank geschickt.

Rückblickend zeigte sich, dass Gallands Ausraster für die Riehener ein Glücksfall war. Marc Osswald durfte nun ran und mit ihm kam Schwung in die Riehener Offensive. Nach überstandener Unterzahl spielte die Mannschaft deutlich konzentrierter und effizienter. Simon Walker und Marc Osswald durften je einmal jubeln, sodass der Rückstand schon vor Drittelende wettgemacht war.

**Ohne Captain stark gespielt**

Zu Beginn des zweiten Drittels, noch bevor der Captain von der Strafbank zurückkehren durfte, fielen zwei weitere Riehener Tore. Nach dieser guten Phase wollte Coach Freivogel nichts riskieren und liess den Captain nach Ablauf von dessen Strafe draussen. Auch dies erwies sich als die richtige Entscheidung. Die Tore fielen nun in regelmässigen Abständen und die Reinacher waren sichtlich überfordert. Hinten erlaubten sich aber die Riehener immer wieder kleine Fehler und Schlussmann Thierry Liechi musste zweimal hinter sich greifen. Zum Ende des zweiten Drittels, beim Stand von 8:4, durfte Captain Galland doch noch aufs Feld. Den Penalty verwandelte er so sicher wie immer zum 9:4.

Im Schlussdrittel versuchen die Reinacher nochmals ranzukommen, jedoch ohne Erfolg. Torwart Liechi hielt alles, was ihm entgegenkam. Je länger das Spiel dauerte, desto weniger Gegenwehr lieferten sie und so kamen am Ende noch drei Riehener Tore hinzu zum Schlussstand von 12:4.

Es waren ein toller Erfolg und eine gute Leistung von allen Mannschaftsmitgliedern. In der sehr engen Gruppe stehen die Riehener jetzt dank gutem Torverhältnis auf dem zweiten Platz.

**UHC Riehen – Lok Reinach II 12:4 (2:2/7:2/3:0)**

UHC Riehen: Dominik Freivogel (0 Tore/1 Assist), Chris Galland (2/0), Jörn Hopf, Matthias Keller (2/1), Thierry Liechi (Goalie), Johannes Lucht (0/1), Marc Osswald (3/1), Reto Stauffiger (1/1), Simon Walker (1/2), Wingeier Philipp, Wingeier Dominik (3/1), Dominik Winter, Pascal Zaugg (0/1).

**Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 4:** 1. Sharks Münchenstein 3/8 (20:15), 2. UHC Riehen 3/5 (17:11), 3. UHC Mutschellen 3/5 (16:11), 4. Olten Zofingen II 3/5 (12:13), 5. Virtus Wohlen 3/5 (13:15), 6. TSV Unihokey Deitingen II 3/4 (13:13), 7. Unihokey Langenthal Aarwangen II 3/3 (12:13), 8. UHC Lok Reinach II 3/1 (13:25).

**SCHACH** Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A**Winterthur im Fotofinish – Riehen Vierter**

Die Schachgesellschaft Riehen, als Titelkandidat angetreten, beendet die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft auf dem vierten Platz, neuer Meister ist Winterthur dank einem 4:4 gegen Titelverteidiger Zürich.

PETER ERISMANN

Die Schachgesellschaft Winterthur ist erstmals seit 36 Jahren Schweizer Mannschaftsmeister. Ihren dritten Titel nach 1972 und 1981 sicherten sich die Winterthurer dank eines 4:4-Unentschiedens gegen die SG Zürich in der zentralen Schlussrunde in Regensdorf. Der punktgleiche Titelverteidiger und Rekordmeister landete mit anderthalb Einzelpunkten Rückstand auf dem zweiten Platz. Dritter wurde mit einem Mannschaftspunkt Rückstand Genf. Vierter wurde Riehen.

**Die letzte Partie entschied**

Meistermacher für das in Topbesetzung angetretene Winterthur – Zürich spielte ohne den gesundheitlich angeschlagenen GM Noël Studer, dafür mit der zuvor nur einmal eingesetzten Weltmeisterin GM Alexandra Kosteniuk – war IM Richard Forster. Der 42-jährige Nationalspieler holte beim Stand von 4:3 für Zürich dank eines Siegs in 73 Zügen und über sechs Stunden Spielzeit in der allerletzten Partie dieser spannenden NLA-Saison gegen den ehemaligen Juniorenweltmeister IM Werner Hug den entscheidenden Punkt für Winterthur. Sechs der acht Partien des Titelduels endeten unentschieden. Für den einzigen Zürcher Sieg sorgte GM Lucas Brunner (gegen IM Martin Ballmann).

Was ist hier noch anzumerken? Ein krasser Coaching-Fehler von Zürich! Im Vertrauen darauf, dass die Partie von Hug remis gehalten werden könnte, boten sie in der zweitletzten laufenden Partie ein Remis an, dies in unklarer, doch für Zürich tendenziell vorteilhafter Stellung! Winterthur nahm dankend an, gewann die letzte Partie und entführte somit den Titel.



Nicolas Brunner war mit 6,5 Punkten aus 7 Partien eigentlich der Einzige im Nationalliga-A-Team der SG Riehen, der in der soeben zu Ende gegangenen Meisterschaft durchgehend überzeugte.

Foto: Philippe Jaquet

**SG Riehen I ausser Form**

Riehen spielte völlig ausser Form und musste sich gegen Zürich und Luzern zweimal geschlagen geben. Nachdem fünf Jahre nacheinander in den Medaillenrängen abgeschlossen werden konnte, folgte diesmal mit Platz vier eine herbe Enttäuschung. Im Hinblick auf die nächste Saison werden denn auch einige Änderungen im Mannschaftsgefüge anzupacken sein, um wieder ganz vorne mit dabei sein zu können.

Die SG Riehen II beendet die Nationalliga-B-Saison am kommenden Wochenende. Sollte dies wider Erwarten negativ verlaufen, so würde die SG Riehen III ihr Aufstiegsspiel von der 1. Liga in die Nationalliga B bestreiten und so versuchen, den drohenden Abstieg von Riehen II wieder wettzumachen. Sollte sich hingegen Riehen II wie erwartet halten können, verzichtet die dritte Mannschaft auf das Aufstiegsspiel. Eine NLA-Mannschaft und 2 NLB-Mannschaften zu haben, würde für den Verein eine Überforderung bedeuten.

Auf einen möglichen Aufstieg in die 1. Liga bereits verzichtet hat Riehen IV, während Riehen V den Aufstieg in die 2. Liga bereits geschafft hat und auch wahrnimmt. Eine tolle Leistung für das mehrheitlich aus sehr jungen Spielern zusammengesetzte Team.

**Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM, Saison 2017**

**Nationalliga A, 8. Runde:** SG Riehen I – SG Zürich 1,5-6,5 (Hickl – Pelletier 0-1, Heimann – Bauer 0-1, Renet – Kosteniuk 0-1, Cvitan – Hug remis, N. Brunner – L. Brunner 1-0, Georgiadis – Vogt 0-1, Flückiger – Grünenwald 0-1, Schmidt-Schäffer – Mutschnik 0-1); Winterthur – Luzern 4,5-3,5; Mendrisio – Genf 4,5-3,5; Bodan Kreuzlingen – Réti Zürich 3,5-4,5; Wollishofen – Neuenburg 5-3. – **9. Runde:** Luzern – SG Riehen I 4,5-3,5 (Krämer – Renet remis, Kurmann – Heimann 1-0, Fröwis – Hickl remis, Lötscher – Cvitan 0-1, V. Atlas – Schmidt-Schäffer 1-0, Riff – Georgiadis remis, Bänziger – Flückiger 1-0, Gloor – Brunner 0-1); SG Zürich – Winterthur 4-4; Genf – Bodan Kreuzlingen 5-5-2,5; Réti Zürich – Wollishofen 2-6; Neuenburg – Mendrisio 2,5-5,5. – **Schlussrangliste nach 9 Runden:** 1. Winterthur 15 (49/Schweizer Meister), 2. SG Zürich 15 (47,5), 3. Genf 14 (43), 4. SG Riehen I 9 (38), 5. Réti Zürich 9 (34), 6. Wollishofen 9 (33,5), 7. Mendrisio 7 (29,5), 8. Luzern 6 (34), 9. Bodan Kreuzlingen 4 (28/Absteiger), 10. Neuenburg 2 (23,5/Absteiger). – **Einzelbilanz SG Riehen (11 Spieler eingesetzt):** GM Jörg Hickl 5/9, GM Ognjen Cvitan 5/9, GM Andreas Heimann 4,5/9, IM Ioannis Georgiadis 4,5/9, GM Olivier Renet 4/8, IM Nicolas Brunner 6,5/7, FM Christian Flückiger 2,5/7, IM Ralph Buss 3/6, Sebastian Schmidt-Schäffer 2/4, Gregor Haag 1/2, FM Patrik Grandadam 0/2.

**Erfolgreich werben –  
in der Riehener Zeitung**

**casullid.sign**  
 web . grafik . foto  
 www.casulli.ch  
 Ihre sympathische  
 Agentur in Riehen.

**PNT**  
**P. NUSSBAUMER**  
**TRANSPORTE AG**  
**BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
 Fax 061 601 10 69

**Hans Heimgartner**  
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen**  
**Spenglerei**  
**Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
 Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
 Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**MEINDL**  
 Shoes For Actives

www.custom-shoes.ch  
 Patrick WINKLER  
 Winkler OSM  
 Hammerstrasse 14  
 4058 Basel  
 Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.  
 Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

**Home Instead**  
 Seniorenbetreuung  
 Zuhause umsorgt

Zuverlässige und individuelle  
 Betreuung im eigenen Zuhause.

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.  
 Tel. 061 205 55 77 | basel@homeinstead.ch

**BASEL LIVE.**

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV  
 UND STETS AKTUELL.

**BASEL**  
**LIVE.CH**

SO  
 LEBST  
 DU BASEL

f i t

PRO INNERSTADT  
 BASEL

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 42**

CH-Landhaus aus Holz in d. Bergen	diese Ruine b. Läuferfingern	Ferieninsel auf Indonesien	drohendes Unheil	katholische Geistlichkeit	schlechte Angelegenheit	er kommt aus Israel	4	knappe Anmerkung	Terminkalender	Vetternwirtschaft	
				Ort im Seitental d. Oristals							
Oberleitung Abk.		roter Edelstein	Hirsch aus dem hohen Norden			engl. Entsprechung der DNS		span.: mich		kurz für Amtsinspektor	
10				Lärm, Krach				engl.: Schläfchen		3	
arab. Fürstentum	Ausruf des Grusels		Tageszeit	Aschenkrug				so kennen Spanier den Hass			
erdbraune Farbe				wo Kühe schlafen				zerkochte Speise	Esel-sprache		
Todeskampf	span.: Gold	weltfremder Theoretiker					7	der Kern der Stadt Basel	zwei in röm. Ziffern		
							grössere Veranstaltungsräume				
Rauschzustand durch Drogen	ein Kanton	2	kurz für Dynamit Nobel						Laut des Räusperns		
				bei ihnen stossen 2 Seiten zusammen	knapper Damenbadeanzug	Sternbild		drückt auch Gleichzeitigkeit aus	it. Fluss	grosse Bedürftigkeit	Blödsinn (reden)
war Gruppe sozialistischer Staaten	Autokennzeichen v. Mendrisio	engl.: geblutet	Zahlwort	1				Vergnügen			9
						Ort des Verbrechens					.a.ar. = Würfelspiel
dieser Turm b. Rheinhafen			Frucht aus Neuseeland					chem. Zeichen f. Radium	machen Kühe oft		6
göttliche Nachsicht	den Boden speziell lockern			man isst sie oft als TV-Knabberei							
5			Salz der Salpetersäure						kurz f. Tausend		

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 43 vom 27. Oktober, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

**Lösungswort Nr. 41**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

aller Oktober-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

**Schranz AG** Riehen

Bauspenglerei  
 Flachdacharbeiten  
 Kunststoffbedachungen  
 Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
 Kundendienst  
 Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

**GRATULATIONEN**

**Guido und Charlotte Beer-Burkhardt zur diamantenen Hochzeit**

rs. Am 26. Oktober haben sich Guido und Charlotte Beer-Burkhardt das Jawort gegeben. Am kommenden Donnerstag dürfen sie ihre diamantene Hochzeit feiern. Aus dem Bündnerland hierher gezogen, wohnt das Paar nun seit vierzig Jahren in Riehen und hat vier Kinder grossgezogen. Unterdessen sind elf Enkel hinzugekommen.

Guido Beer war Verwalter der Pensionskasse der Hoffmann-La Roche und wurde in dieser Funktion zum Bauherrn der Liebrüti-Überbauung in Kaiseraugst. «Uns geht es so weit gut heute», sagt er zufrieden.

Die Riehener Zeitung wünscht Guido und Charlotte Beer gute Gesundheit, viel Glück und Lebensfreude und gratuliert herzlich zum 60. Hochzeitstag.

**Heidi und Hansruedi Blum zur goldenen Hochzeit**

rs. Heute Freitag dürften Heidi und Hansruedi Blum das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Die beiden kamen 1963/64 als ledig und unabhängig voneinander nach Basel, er als Grenzwächter und sie als erste Verkäuferin bei PKZ Basel. Da sie beide volkstümlich eingestellt sind, gingen sie zum Chor der Stadt-Jodler Basel (heute Stadt-Jodler Basel-Riehen), er als Sänger im zweiten Tenor und sie als Jodlerin.

Bei den Stadt-Jodlern haben sich Heidi und Hansruedi Blum kennengelernt und sind nach ihrer Heirat 1967 nach Riehen gezogen. Die beiden haben 42 Jahre lang in diesem Chor gesungen und Heidi Blum hat ihn während 25 Jahren als Dirigentin geleitet.

Heidi und Hansruedi Blum sind Riehen treu geblieben und haben ihren Sohn Thomas (geboren 1968) und ihre Tochter Heidi (geboren 1970) hier grossgezogen. «Es gefällt uns als Berner in Riehen und somit können wir mit Freude unsere goldene Hochzeit feiern», sagen sie.

Die Riehener Zeitung gratuliert dem Paar herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht viel Glück und noch viele frohe Stunden und Erlebnisse.

**Judith Widmer zum 80. Geburtstag**

rz. Die seit 1980 in Riehen lebende Judith Widmer darf morgen Samstag, 21. Oktober, ihren 80. Geburtstag feiern. Die gebürtige Urnerin fühlt sich im Glögglihof, wo sie mit ihrer 16-jährigen Katze Sweety wohnt, sehr wohl. Sie sei zufrieden, dass sie dort sein dürfe, sagt die Jubilarin. Die Riehener Zeitung gratuliert Judith Widmer herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihr für die Zukunft nur das Beste.

**GLP organisiert eine Büchertauschaktion**

rz. Die Grünliberalen organisieren morgen Samstag auf dem Riehener Dorfplatz eine Kinder- und Jugendbüchertauschaktion. Man wolle damit fördern, dass Bücher von mehreren Personen gelesen würden und nicht gleich in den Abfall wanderten, schreibt die GLP in einer Mitteilung. Die Aktion soll nicht nur die Freude am Lesen und den sozialen Kontakt beim Tauschhandel fördern, sondern auch die Ressourcen von Budget und Papier schonen.

Der Mehrwert von Secondhand sei in unserer Wegwerfgesellschaft in Vergessenheit geraten, moniert die GLP. In Riehen gebe es bereits einige Einkaufsmöglichkeiten für gebrauchte Artikel. Doch die Möglichkeit, alte Bücher zu tauschen, stecke noch in den Kinderschuhen. Deshalb möchten die Grünliberalen neben den Büchertauschaktionen zusätzlich mit einem Vorstoss im Einwohnerrat erreichen, dass in Riehen mehr öffentliche Bücherschränke erstellt werden. Diese sollen Bücher kostenlos, anonym und ohne jegliche Formalitäten zum Tausch oder zum Mitnehmen anbieten. Solche Bücherschränke hätten sich andernorts bereits mehrfach bewährt, heisst es im Communiqué. Auch würden sie durch innovative Schranklösungen wie etwa alte Telefonkabinen die Möglichkeit bieten, Plätze oder Strassen gewinnbringend zu gestalten und Begegnungszonen zu schaffen.

**Die Profis für Ihren Garten!**

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit vielen Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.

**A.+P. GROGG**  
**GARTENBAU**  
 Gartenpflege Änderungen

Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44